



Genossenschaftliche FinanzGruppe
Volksbanken Raiffeisenbanken



Jahresbericht **zum 31. März 2024** **Bright Future Fund**

Kapitalverwaltungsgesellschaft:
Union Investment Privatfonds GmbH

Inhaltsverzeichnis

	Seite
Vorwort	3
Jahresbericht des Bright Future Fund zum 31.3.2024	5
Gesonderter Hinweis für betriebliche Anleger	26
Vorteile Wiederanlage	27
Kapitalverwaltungsgesellschaft, Gremien, Abschluss- und Wirtschaftsprüfer	28

Sehr geehrte Anlegerinnen, sehr geehrte Anleger,

die folgenden Seiten informieren Sie ausführlich über die Entwicklungen an den Kapitalmärkten während des Berichtszeitraums (1. April 2023 bis 31. März 2024). Darüber hinaus erhalten Sie ein umfassendes Zahlenwerk, darunter die Vermögensaufstellung zum Ende der Rechenschaftsperiode am 31. März 2024.

Zinssenkungsfantasien treiben die Rentenmärkte

Im Verlauf des Berichtszeitraums hellte sich das Kapitalmarktumfeld sukzessive auf. Dabei handelten Staatsanleihen aus Europa und den USA zunächst in etwas engeren Bahnen, nachdem die Turbulenzen im US-Regionalbankensektor und bei der Credit Suisse deutlich in den Hintergrund traten und keine Zweifel mehr an der Finanzmarktstabilität aufkamen. Ende Mai verunsicherte dann die Hängepartie um eine Anhebung der US-Schuldenobergrenze. Kurzzeitig wurde dort sogar ein Zahlungsausfall für möglich erachtet, sodass die Renditen stiegen. Die Geldpolitik der Notenbanken blieb aber das bestimmende Thema.

Seit den Wintermonaten befand sich die Inflation in den USA und in Europa auf einem Abwärtstrend, sowohl bei der Gesamt- wie auch bei der weniger schwankungsanfälligen Kernrate ohne die volatilen Nahrungs- und Energiepreise. Dadurch wurden die Zentralbanken nach letzten Zinserhöhungen im dritten Quartal 2023 in den Schlusswochen des Jahres überzeugt, dass der Zinsanhebungszyklus zu seinem Ende gekommen sein sollte. Auf den letzten Notenbanksitzungen 2023 stellten sie dementsprechend Zinssenkungen im Verlauf des Jahres 2024 in Aussicht. Ab dem Ende des zweiten Quartals dürften die Federal Reserve (Fed) und die Europäische Zentralbank (EZB) dann Änderungen an den Leitzinsen vornehmen.

Eine „sanfte Landung“ der US-Konjunktur hatte sich auch im zweiten Halbjahr 2023 nicht eingestellt und die Faktoren dafür verloren an Kraft. Denn: Der sehr stabile Arbeitsmarkt konnte den Gegenwind beim Konsum, der durch das Auslaufen verschiedener Pandemieprogramme entstand, mehr als kompensieren. Im Euroraum hat sich hingegen die erwartete Stagnation der Wirtschaftsleistung in den Wintermonaten bestätigt. Die strafferen Finanzierungsbedingungen lasteten auf der Investitionstätigkeit und der Welthandel lieferte ebenfalls kaum positive Impulse. Dies lag auch weiterhin an China, wo sich die wirtschaftliche Entwicklung zuletzt auf schwachem Niveau stabilisiert hat, aber noch nicht wieder angezogen ist. Die Frühindikatoren für den Euroraum deuteten im März 2024 auf eine erste, zaghafte Verbesserung hin.

Das sich aufhellende Bild bei der Inflation und die daraus abgeleitete Perspektive auf Leitzinssenkungen führten im Verlauf des vierten Quartals 2023 dann zu deutlich sinkenden Renditen bei sicheren Staatsanleihen sowie fallenden Risikoaufschlägen bei Unternehmens-, Peripherie- und Emerging Market-Anleihen.

Von der US-Notenbank Federal Reserve erwarteten die Marktteilnehmer Ende Dezember fünf Zinssenkungen im Jahr 2024, von der Europäischen Zentralbank sogar sechs. Auf die deutlichen Renditerückgänge im vierten Quartal 2023 folgte zu Beginn des neuen Jahres eine Korrektur an den Rentenmärkten, die vor allem auf das Auspreisen überzogener Leitzinssenkungserwartungen zurückzuführen war. Die Risikoaufschläge von Unternehmens-, Peripherie- und Schwellenländeranleihen gaben zwar weiter nach, konnten aber den generellen Renditeanstieg nicht immer kompensieren.

US-Staatsanleihen gaben zunächst über vier Prozent im Laufe des Jahres 2023 an Wert ab. Die Verluste konnten aber durch die einsetzende Zinssenkungsfantasie seit dem Jahreswechsel ausgeglichen werden. So steht unterm Strich, gemessen am JP Morgan Global Bond US-Index, für die vergangenen zwölf Monate ein Plus von 0,2 Prozent zu Buche. Europäische Papiere legten deutlicher zu. Gemessen am iBoxx Euro Sovereigns-Index bleibt ein Wertzuwachs von 3,9 Prozent. Anleihen aus den Peripherieländern entwickelten sich ebenfalls freundlicher.

Europäische Unternehmensanleihen profitierten von rückläufigen Risikoaufschlägen im gesamten Berichtszeitraum. Darüber hinaus fielen auch die Unternehmensergebnisse innerhalb der Berichtssaisons besser als erwartet aus. Gemessen am ICE BofA Euro Corporate-Index (ER00) legten Firmenbonds im Berichtszeitraum um 7,1 Prozent zu. Anleihen aus den Schwellenländern weisen ebenfalls ein deutliches Plus aus. Gemessen am J.P. Morgan EMBI Global Div. Index ergab sich ein kräftiger Zuwachs von 11,3 Prozent in US-Dollar.

Aktienbörsen mit erfreulichen Zuwächsen

Getrieben von größtenteils über den Erwartungen liegenden Quartalsergebnissen und von robusten Euro-Wirtschaftsdaten, zeigten sich die globalen Aktienbörsen zu Beginn des Berichtsjahres freundlich. Eine etwas verhaltene US-Konjunktur schürte gleichzeitig Hoffnungen auf ein baldiges Auslaufen der US-Zinserhöhungen.

Im Mai 2023 sorgte das politische Ringen um eine Anhebung der US-Schuldenobergrenze kurzfristig für Verunsicherung. Der Gesamtmarkt tendierte per saldo schwach, doch konnten einige Tech-Konzerne stark zulegen. Auslöser war der Boom in der Anwendung Künstlicher Intelligenz (KI). Im Juni und Juli setzte sich der positive Trend im breiten Markt fort. Im August ging dem Aufschwung aufgrund wieder aufkeimender Zinsängste die Puste aus. Im September und Oktober hielt der Abwärtstrend an, als die Renditen der langlaufenden US-Anleihen infolge robuster US-Wachstumsdaten kräftig anzogen.

Die Unsicherheit nahm im Oktober zu, als der Nahost-Konflikt durch den Überfall der palästinensischen Hamas auf Israel wieder aufflammte. Im November setzte schließlich eine kräftige Erholungsbewegung ein. Deutlich rückläufige Inflationsdaten in den USA und in Europa beflügelten sowohl die Renten- als auch die Aktienmärkte. Zu Beginn des neuen Jahres kam es zu einer kurzen Korrektur, bevor sich der Aufschwung fortsetzte. Im Februar und März wurden bei vielen Indizes neue Allzeithochs erreicht.

Die Unternehmensergebnisse überraschten überwiegend positiv. Dabei führten große Technologiekonzerne wie NVIDIA, Microsoft und Amazon im Zuge des KI-Booms die Gewinnerlisten an. Aber auch zahlreiche Firmen aus der „Old Economy“ konnten überzeugen. Beispielsweise profitierte der dänische Pharmakonzern Novo Nordisk vom Siegeszug seiner Abnehmspritze. Die Ergebnisse der europäischen Unternehmen fielen eher gemischt aus. Ähnlich durchwachsen präsentierten sich auch die Konjunkturdaten. In den USA zeigte sich die Wirtschaft erstaunlich robust bei spürbar abnehmender Inflation. Europa kämpfte hingegen mit einer Wachstumsschwäche, aber auch hier hat die Teuerung nachgelassen. Zudem hellt sich das Konjunkturbild langsam auf.

Die Zentralbanken hielten zunächst an ihrem geldpolitischen Kurs fest. Sowohl die US-Notenbank Fed als auch die Europäische Zentralbank (EZB) nahmen Leitzinserhöhungen vor. Nach zehn Anhebungen in Folge machte die Fed im Juni eine Zinspause, bevor sie im Juli die Leitzinsen um weitere 25 Basispunkte erhöhte. Ab September ließ sie die Zinsen unverändert, im Dezember deutete sie zudem erste Zinssenkungen für das Jahr 2024 an. Die EZB entschied sich angesichts der recht hartnäckigen (Kern-) Inflation für weitere Anhebungen um jeweils 25 Basispunkte bis September. Ende Oktober stoppte auch die EZB ihren Zinserhöhungszyklus. Die Notenbanker hielten sich vorerst mit konkreten Aussagen zurück, doch angesichts der nachlassenden Inflation stellten sie zuletzt erstmals Zinssenkungen auch im Euroraum in Aussicht.

Die globalen Aktienmärkte verzeichneten im Berichtszeitraum erfreuliche Zuwächse. Der MSCI Welt-Index legte in Lokalwährung um 24,2 Prozent zu. In den USA kletterte der S&P 500-Index um 27,9 Prozent, der industrielastige Dow Jones Industrial Average stieg um 19,6 Prozent. Der Nasdaq Composite-Index konnte um stolze 34 Prozent zulegen. In Europa gewannen der EURO STOXX 50-Index 17,8 Prozent und der deutsche Leitindex DAX 40 18,3 Prozent hinzu. In Japan stieg der Nikkei 225-Index in Lokalwährung um 44 Prozent. Die Börsen der Schwellenländer verbuchten ein Plus von 7,7 Prozent (gemessen am MSCI Emerging Markets-Index in Lokalwährung).

Wichtiger Hinweis:

Die Datenquelle der genannten Finanzindizes ist, sofern nicht anders ausgewiesen, Refinitiv. Die Quelle für alle Angaben der Anteilwertentwicklung auf den nachfolgenden Seiten sind eigene Berechnungen von Union Investment nach der Methode des Bundesverbands Deutscher Investmentgesellschaften (BVI), sofern nicht anders ausgewiesen. Die Kennzahlen veranschaulichen die Wertentwicklung in der Vergangenheit. Zukünftige Ergebnisse können sowohl niedriger als auch höher ausfallen.

Detaillierte Angaben zur Kapitalverwaltungsgesellschaft und Verwahrstelle des Investmentvermögens (Fonds) finden Sie auf den letzten Seiten dieses Berichtes.

Tätigkeitsbericht

Anlageziel und Anlagepolitik sowie wesentliche Ereignisse

Der Bright Future Fund ist ein international ausgerichteter Mischfonds, dessen Fondsvermögen bis zu 100 Prozent in Wertpapieren, Geldmarktinstrumenten, Bankguthaben und Zielfonds angelegt werden kann. In Schuldtiteln wie Anleihen, die von bestimmten Ausstellern ausgegeben werden, kann mehr als 35 Prozent des Fondsvermögens investiert werden. Bei den erwerblichen Zielfonds kann es sich um Anteile an OGAW-Sondervermögen, Geldmarktfonds, Geldmarktfonds mit kurzer Laufzeitstruktur oder gemischte Sondervermögen handeln. Zudem ist der Einsatz von Derivaten zu Investitions- und Absicherungszwecken möglich. Der Fonds wird ohne festgelegten Anlageschwerpunkt verwaltet. Eine zeitweilige Schwerpunktbildung ist mit dem Fehlen eines generellen Anlageschwerpunktes vereinbar. Grundsätzlich ist damit zu rechnen, dass im Fonds häufiger Umschichtungen vorgenommen werden, um das Anlageziel zu erreichen. Der Fonds bildet keinen Wertpapierindex ab, und seine Anlagestrategie beruht auch nicht auf der Nachbildung der Entwicklung eines oder mehrerer Indizes. Ziel der Anlagepolitik ist es, neben der Erzielung marktgerechter Erträge, langfristig ein Kapitalwachstum zu erwirtschaften. Die Portfolioverwaltung des Sondervermögens ist auf die Union Investment Institutional GmbH, Weißfrauenstraße 7, 60311 Frankfurt am Main, ausgelagert. Sie trifft sämtliche damit einhergehenden Entscheidungen für den Fonds, insbesondere Entscheidungen über den Kauf und Verkauf der zulässigen Vermögensgegenstände.

Struktur des Portfolios und wesentliche Veränderungen

Hinsichtlich der Fondsmittel kam es zu einer Schwerpunktverlagerung. Der Bright Future Fund verlagerte seine Investitionen von Rentenanlagen (40 Prozent) zu hauptsächlich Aktien mit zuletzt 49 Prozent. Der Anteil an Rentenanlagen betrug zuletzt 29 Prozent des Fondsvermögens. Der Anteil an Investmentfonds betrug 16 Prozent des Fondsvermögens. Dieser teilte sich in 10 Prozent Rentenfonds, 5 Prozent Geldmarktfonds und geringe Anteile an Mischfonds auf. Kleinere Engagements in Liquidität ergänzten das Portfolio. Der Fonds war in Derivate investiert.

Hinsichtlich der regionalen Verteilung der Aktien kam es zu einer Schwerpunktverlagerung. Die Investitionen verschoben sich hauptsächlich von den Euroländern (44 Prozent) zu Nordamerika mit zuletzt 46 Prozent. Größere Positionen wurden zum Ende der Berichtsperiode in den Euroländern mit 33 Prozent und in den Ländern Europas außerhalb der Eurozone mit 14 Prozent

gehalten. Kleinere Engagements im asiatisch-pazifischen Raum und in Liberia ergänzten die regionale Struktur.

Unter regionalen Gesichtspunkten wurde das Rentenvermögen schwerpunktmäßig in den Euroländern mit einem Anteil von zuletzt 38 Prozent investiert. Der Anteil der Anlagen in den Ländern Europas außerhalb der Eurozone lag zum Ende des Berichtszeitraums bei 14 Prozent und in Nordamerika bei 13 Prozent. Kleinere Engagements in den aufstrebenden Volkswirtschaften (Emerging Markets) ergänzten die regionale Aufteilung. Das restliche Rentenvermögen wurde in Anteilen an Rentenfonds investiert.

Die Branchenauswahl zeigte ein breit gefächertes Bild. Der Branchenschwerpunkt lag im Aktienportfolio auf der IT-Branche mit zuletzt 35 Prozent des Aktienvermögens. Investitionen in Unternehmen mit den Tätigkeitsfeldern im Finanzwesen mit 16 Prozent, im Gesundheitswesen mit 13 Prozent und in der Industrie sowie in der Konsumgüterbranche mit jeweils 10 Prozent ergänzten zum Ende des Berichtszeitraums das Portfolio. Kleinere Engagements in diversen Branchen rundeten die Branchenstruktur ab.

Bei den Anleiheklassen lag der Schwerpunkt auf Unternehmensanleihen (Corporates) mit zuletzt 60 Prozent des Rentenvermögens. Hier waren Industriefinanzenleihen mit zuletzt 32 Prozent die größte Position, gefolgt von Finanzanleihen mit 16 Prozent und Versorgeranleihen mit 12 Prozent. Weitere Anlagen in Rentenfonds mit 26 Prozent ergänzten zum Ende der Berichtsperiode das Rentenportfolio. Kleinere Engagements in Staats- und staatsnahe Anleihen und in gedeckte Schuldverschreibungen (Covered Bonds) rundeten die Struktur ab.

Die im Fonds gehaltenen Rentenfonds investierten ihr Vermögen überwiegend in Europa mit zuletzt 19 Prozent des Rentenvermögens. Ergänzt wurde die regionale Aufteilung der Rentenfonds durch kleinere Engagements im globalen Raum. Kleinere Engagements in sonstige Fonds und Mischfonds ergänzten die Investmentfondsaufteilung.

Der Fonds hielt zum Ende des Berichtszeitraums 40 Prozent des Fondsvermögens in Fremdwährungen. Die größte Position bildete hier der US-Dollar mit zuletzt 29 Prozent. Kleinere Engagements in diversen Fremdwährungen ergänzten das Portfolio.

Das Durchschnittsrating der Rentenanlagen lag zum Ende der Berichtsperiode auf der Bonitätsstufe A-. Die durchschnittliche Kapitalbindungsdauer (Duration) lag zuletzt bei fünf Jahren. Die

durchschnittliche Rendite lag zum Ende des Berichtszeitraums bei 3,97 Prozent.

Wesentliche Risiken des Sondervermögens

Im Bright Future Fund bestanden Marktpreisrisiken durch Investitionen in aktien- und rentenorientierte Anlagen. Mit dem Erwerb von Finanzprodukten können besondere Marktrisiken und Unternehmensrisiken verbunden sein. Die Kurs- oder Marktwertentwicklung von Aktien hängt insbesondere von der Entwicklung der Kapitalmärkte ab, die wiederum von der allgemeinen Lage der Weltwirtschaft sowie den wirtschaftlichen und politischen Rahmenbedingungen in den jeweiligen Ländern beeinflusst wird. Auf die allgemeine Kursentwicklung, insbesondere an einer Börse, können auch irrationale Faktoren wie Stimmungen, Meinungen und Gerüchte einwirken. Es kann daher zu großen und schnellen Schwankungen dieser Werte kommen. Mit der Investition in festverzinsliche Wertpapiere ist die Möglichkeit verbunden, dass sich das Marktzinsniveau, das im Zeitpunkt der Begebung eines Wertpapiers besteht, ändern kann. Steigen die Marktzinsen gegenüber den Zinsen zum Zeitpunkt der Emission, so fallen i.d.R. die Kurse der festverzinslichen Wertpapiere. Fällt dagegen der Marktzins, so steigt i.d.R. der Kurs festverzinslicher Wertpapiere. Diese Kursentwicklungen fallen jedoch je nach Laufzeit der festverzinslichen Wertpapiere unterschiedlich aus. Festverzinsliche Wertpapiere mit kürzeren Laufzeiten haben geringere Zinsänderungs-/Kursrisiken als festverzinsliche Wertpapiere mit längeren Laufzeiten. Es bestanden Adressenausfallrisiken durch Investitionen in Unternehmensanleihen. Durch die Investition in Fremdwährungen unterliegt der Fonds Währungsrisiken, da Fremdwährungspositionen in ihrer jeweiligen Währung bewertet werden. Sofern Vermögenswerte eines Sondervermögens in anderen Währungen als der jeweiligen Fondswährung angelegt sind, erhält es die Erträge, Rückzahlungen und Erlöse aus solchen Anlagen in der jeweiligen Währung. Fällt der Wert dieser Währung gegenüber der Fondswährung, so reduziert sich der Wert solcher Anlagen und somit auch der Wert des Sondervermögens. Einen Teil seines Vermögens legte der Fonds in Zielfonds an. Die dadurch resultierenden Risiken standen im engen Zusammenhang mit den Risiken der in den Zielfonds enthaltenen Vermögensgegenstände und den entsprechenden Anlagestrategien dieser Zielfonds. Durch den Ausfall eines Ausstellers oder Kontrahenten können Verluste für das Sondervermögen entstehen. Das Ausstellerrisiko beschreibt die Auswirkung der besonderen Entwicklungen des jeweiligen Ausstellers, die neben den allgemeinen Tendenzen der Kapitalmärkte auf den Kurs eines Wertpapiers einwirken. Auch bei sorgfältiger Auswahl der Wertpapiere kann nicht ausgeschlossen werden, dass Verluste durch Vermögensverfall von Ausstellern eintreten. Das Kontrahentenrisiko beinhaltet das Risiko der Partei eines gegenseitigen Vertrages, mit der eigenen Forderung teilweise oder vollständig auszufallen. Dies gilt für alle Verträge, die für Rechnung eines Sondervermögens geschlossen

werden. Die Gesellschaft hat die erforderlichen Maßnahmen getroffen, um die operationellen Risiken möglichst gering zu halten. Regelmäßig überprüft die Innenrevision die operationellen Risiken.

Fondsergebnis

Die wesentlichen Quellen des Veräußerungsergebnisses während der Berichtsperiode waren Gewinne und Verluste aus der Realisierung von derivativen Geschäften.

Die Ermittlung der wesentlichen Veräußerungsergebnisse erfolgte auf Basis transaktionsbedingter Auswertungen. Demzufolge kann es zu Abweichungen zu den in der Ertrags- und Aufwandsrechnung ausgewiesenen realisierten Gewinnen und Verlusten kommen.

Der Bright Future Fund erzielte in der abgelaufenen Berichtsperiode einen Wertzuwachs von 17,39 Prozent (nach BVI-Methode).

Aufgrund einer risikoorientierten sowie juristischen Betrachtungsweise können die dargestellten Werte von der Vermögensaufstellung abweichen.

Bright Future Fund

WKN A2AR3V
ISIN DE000A2AR3V2

Jahresbericht
01.04.2023 - 31.03.2024

Vermögensübersicht

	Kurswert in EUR	% des Fonds- vermö- gens ¹⁾
I. Vermögensgegenstände		
1. Aktien - Gliederung nach Branche		
IT	39.307.361,08	17,46
Finanzwesen	18.194.411,46	8,08
Gesundheitswesen	14.651.216,08	6,51
Industrie	11.255.589,66	5,00
Nicht-Basiskonsumgüter	10.152.666,91	4,51
Telekommunikationsdienste	7.628.904,53	3,39
Roh-, Hilfs- u. Betriebsstoffe	5.793.363,29	2,57
Energie	1.480.556,35	0,66
Basiskonsumgüter	1.015.965,42	0,45
Immobilien	832.038,15	0,37
Summe	110.312.072,93	49,00
2. Verzinsliche Wertpapiere - Gliederung nach Land/Region		
Vereinigte Staaten von Amerika	11.698.868,52	5,20
Deutschland	8.358.757,00	3,71
Niederlande	7.298.577,00	3,24
Italien	5.607.154,00	2,49
Frankreich	5.411.682,00	2,40
Schweden	5.330.870,00	2,37
Mexiko	3.317.273,82	1,47
Rumänien	3.027.500,00	1,34
Großbritannien	2.862.327,79	1,27
Griechenland	2.209.129,50	0,98
Luxemburg	1.999.940,00	0,89
Europäische Gemeinschaft	1.892.305,00	0,84
Spanien	1.827.576,00	0,81
Norwegen	1.497.765,00	0,67
Vereinigte Arabische Emirate	995.694,05	0,44
Schweiz	922.329,00	0,41
Summe	64.257.748,68	28,53
3. Investmentanteile - Gliederung nach Land/Region		
Rentenfonds		
Global	16.297.213,87	7,25
Europa	4.491.017,72	1,99
Emerging Markets	1.872.336,18	0,83
Mischfonds		
Global	674.288,00	0,30
Summe	23.334.855,77	10,37
4. Derivate	2.382.642,98	1,06
5. Kurzfristig liquidierbare Anlagen	12.060.424,00	5,36
6. Bankguthaben	11.445.712,40	5,08
7. Sonstige Vermögensgegenstände	1.433.919,97	0,64
Summe	225.227.376,73	100,04
II. Verbindlichkeiten	-88.376,40	-0,04
III. Fondsvermögen	225.139.000,33	100,00

1) Aufgrund von Rundungen können sich bei der Addition von Einzelpositionen der nachfolgenden Vermögensaufstellung abweichende Werte zu den oben aufgeführten Prozentangaben ergeben.

Bright Future Fund

WKN A2AR3V
ISIN DE000A2AR3V2

Jahresbericht
01.04.2023 - 31.03.2024

Entwicklung des Sondervermögens

	EUR	EUR
I. Wert des Sondervermögens am Beginn des Geschäftsjahres		188.561.801,47
1. Ausschüttung für das Vorjahr		-3.326.345,84
2. Mittelzufluss (netto)		6.730.726,78
a) Mittelzuflüsse aus Anteilsverkäufen	6.730.735,90	
b) Mittelabflüsse aus Anteilsrücknahmen	-9,12	
3. Ertragsausgleich/Aufwandsausgleich		-58.412,80
4. Ergebnis des Geschäftsjahres		33.231.230,72
Davon nicht realisierte Gewinne	27.297.920,10	
Davon nicht realisierte Verluste	393.225,71	
II. Wert des Sondervermögens am Ende des Geschäftsjahres		225.139.000,33

Ertrags- und Aufwandsrechnung

(inkl. Ertragsausgleich) für den Zeitraum vom 1. April 2023 bis 31. März 2024

	EUR
I. Erträge	
1. Dividenden inländischer Aussteller	431.731,75
2. Dividenden ausländischer Aussteller (vor Quellensteuer)	1.200.519,41
3. Zinsen aus inländischen Wertpapieren	353.743,43
4. Zinsen aus ausländischen Wertpapieren (vor Quellensteuer)	2.669.969,83
5. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland	215.919,59
6. Erträge aus Investmentanteilen	1.131.642,82
7. Erträge aus Wertpapier-Darlehen- und -Pensionsgeschäften	13.037,38
8. Abzug inländischer Körperschaftsteuer	-64.759,77
9. Abzug ausländischer Quellensteuer	-125.138,57
10. Sonstige Erträge	167.443,79
Summe der Erträge	5.994.109,66
II. Aufwendungen	
1. Zinsen aus Kreditaufnahmen	612,37
2. Verwaltungsvergütung	930.399,48
3. Sonstige Aufwendungen	117.775,26
Summe der Aufwendungen	1.048.787,11
III. Ordentlicher Nettoertrag	4.945.322,55
IV. Veräußerungsgeschäfte	
1. Realisierte Gewinne	7.455.715,36
2. Realisierte Verluste	-6.860.953,00
Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften	594.762,36
V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	5.540.084,91
1. Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne	27.297.920,10
2. Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste	393.225,71
VI. Nicht Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	27.691.145,81
VII. Ergebnis des Geschäftsjahres	33.231.230,72

Verwendung der Erträge des Sondervermögens

Berechnung der Ausschüttung

	EUR insgesamt	EUR je Anteil
I. Für die Ausschüttung verfügbar		
1. Vortrag aus dem Vorjahr	-8.664.530,03	-47,37
2. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	5.540.084,91	30,29
3. Zuführung aus dem Sondervermögen ¹⁾	3.337.882,26	18,25
II. Nicht für die Ausschüttung verwendet		
1. Vortrag auf neue Rechnung	-3.124.445,12	-17,08
III. Gesamtausschüttung	3.337.882,26	18,25
1. Endausschüttung	3.337.882,26	18,25
a) Barausschüttung	3.337.882,26	18,25

¹⁾ Die Zuführung aus dem Sondervermögen resultiert aus der Berücksichtigung von realisierten Verlusten.

Vergleichende Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre

	Fondsvermögen am Ende des Geschäftsjahres EUR	Anteilwert EUR
31.03.2021	144.064.603,02	1.091,77
31.03.2022	193.560.802,32	1.131,87
31.03.2023	188.561.801,47	1.066,70
31.03.2024	225.139.000,33	1.230,96

Bright Future Fund

WKN A2AR3V
ISIN DE000A2AR3V2

Jahresbericht
01.04.2023 - 31.03.2024

Stammdaten des Fonds

Bright Future Fund	
Auflegungsdatum	02.05.2017
Fondswährung	EUR
Erstrucknahmepreis (in Fondswährung)	1.000,00
Ertragsverwendung	Ausschüttend
Anzahl der Anteile	182.897,658
Anteilwert (in Fondswährung)	1.230,96
Anleger	Private Anleger
Aktueller Ausgabeaufschlag (in Prozent)	3,00
Rücknahmegebühr (in Prozent)	-
Verwaltungsvergütung p.a. (in Prozent)	0,50
Mindestanlagesumme (in Fondswährung)	50.000

Vermögensaufstellung

ISIN	Gattungsbezeichnung	Stück bzw. Anteile bzw. WHG	Bestand 31.03.24	Käufe Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe Abgänge im Berichtszeitraum	Kurs	Kurswert in EUR	%-Anteil am Fondsvermögen
------	---------------------	------------------------------	------------------	-------------------------------------	--	------	-----------------	----------------------------

Borsengehandelte Wertpapiere

Aktien

Dänemark

DK0010244508	A.P.Moeller-Maersk A/S	STK	1.256,00	921,00	0,00	DKK 8.994,0000	1.514.514,94	0,67
DK0062498333	Novo-Nordisk AS	STK	48.626,00	48.626,00	0,00	DKK 881,3000	5.745.440,79	2,55
							7.259.955,73	3,22

Deutschland

DE000A0WMPJ6	AIXTRON SE	STK	11.200,00	11.200,00	0,00	EUR 24,5000	274.400,00	0,12
DE000BASF111	BASF SE	STK	30.300,00	21.300,00	13.000,00	EUR 52,9300	1.603.779,00	0,71
DE0005190003	Bayer. Motoren Werke AG	STK	8.016,00	10.671,00	2.655,00	EUR 106,9600	857.391,36	0,38
DE0005552004	Dte. Post AG	STK	65.690,00	0,00	0,00	EUR 39,9150	2.622.016,35	1,16
DE0007100000	Mercedes-Benz Group AG	STK	22.200,00	0,00	0,00	EUR 73,8100	1.638.582,00	0,73
DE0007236101	Siemens AG	STK	12.900,00	4.200,00	8.600,00	EUR 176,9600	2.282.784,00	1,01
							9.278.952,71	4,11

Frankreich

FR0000120628	AXA S.A.	STK	84.720,00	31.000,00	0,00	EUR 34,8150	2.949.526,80	1,31
FR0000131104	BNP Paribas S.A.	STK	49.400,00	19.200,00	0,00	EUR 65,8600	3.253.484,00	1,45
FR0000125338	Capgemini SE	STK	2.100,00	2.100,00	6.198,00	EUR 213,3000	447.930,00	0,20
FR0000121485	Kering S.A.	STK	1.000,00	1.000,00	0,00	EUR 366,3500	366.350,00	0,16
FR0000121014	LVMH Moët Hennessy Louis Vuitton SE	STK	3.100,00	2.600,00	0,00	EUR 833,7000	2.584.470,00	1,15
FR0000120271	TotalEnergies SE	STK	16.000,00	16.000,00	0,00	EUR 63,4700	1.015.520,00	0,45
							10.617.280,80	4,72

Großbritannien

US0420682058	ARM Holdings Plc. ADR	STK	6.910,00	6.910,00	0,00	USD 124,9900	799.778,59	0,36
GB0009895292	AstraZeneca Plc.	STK	7.600,00	7.600,00	0,00	GBP 106,7800	949.488,71	0,42
GB00BD6K4575	Compass Group Plc.	STK	9.000,00	9.000,00	0,00	GBP 23,2300	244.612,14	0,11
							1.993.879,44	0,89

Irland

IE00B4BNMY34	Accenture Plc.	STK	3.419,00	0,00	1.500,00	USD 346,6100	1.097.379,01	0,49
IE00B8KQN827	Eaton Corporation Plc.	STK	3.000,00	3.000,00	0,00	USD 312,6800	868.635,98	0,39
IE00059YS762	Linde Plc.	STK	4.450,00	0,00	0,00	EUR 428,4500	1.906.602,50	0,85
IE00059YS762	Linde Plc.	STK	2.900,00	2.900,00	0,00	USD 464,3200	1.246.900,64	0,55
							5.119.518,13	2,28

Italien

IT0000072618	Intesa Sanpaolo S.p.A.	STK	542.000,00	542.000,00	0,00	EUR 3,3630	1.822.746,00	0,81
IT0005239360	UniCredit S.p.A.	STK	60.000,00	60.000,00	0,00	EUR 35,1750	2.110.500,00	0,94
							3.933.246,00	1,75

Bright Future Fund

WKN A2AR3V
ISIN DE000A2AR3V2

Jahresbericht
01.04.2023 - 31.03.2024

ISIN	Gattungsbezeichnung	Stück bzw. Anteile bzw. WHG	Bestand 31.03.24	Käufe Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe Abgänge im Berichtszeitraum	Kurs	Kurswert in EUR	%-Anteil am Fondsvermögen
Japan								
JP3548600000	Disco Corporation	STK	4.150,00	4.150,00	0,00 JPY	55.190,0000	1.401.521,71	0,62
JP3837800006	Hoya Corporation	STK	13.413,00	0,00	0,00 JPY	18.835,0000	1.545.905,31	0,69
JP3236200006	Keyence Corporation	STK	5.108,00	1.900,00	0,00 JPY	70.090,0000	2.190.777,58	0,97
JP3979200007	Lasertec Corporation	STK	3.600,00	3.600,00	0,00 JPY	42.930,0000	945.702,92	0,42
JP3371200001	Shin-Etsu Chemical Co. Ltd.	STK	20.000,00	20.000,00	0,00 JPY	6.606,0000	808.462,54	0,36
							6.892.370,06	3,06
Liberia								
LR0008862868	Royal Caribbean Cruises Ltd.	STK	3.800,00	3.800,00	0,00 USD	139,0100	489.154,55	0,22
							489.154,55	0,22
Luxemburg								
LU1598757687	ArcelorMittal S.A.	STK	8.942,00	257,00	25.815,00 EUR	25,4550	227.618,61	0,10
							227.618,61	0,10
Niederlande								
NL0012969182	Adyen NV	STK	180,00	180,00	0,00 EUR	1.568,0000	282.240,00	0,13
NL0000334118	ASM International NV	STK	12.300,00	7.420,00	0,00 EUR	565,9000	6.960.570,00	3,09
NL0012866412	BE Semiconductor Industries NV	STK	4.600,00	4.600,00	0,00 EUR	141,9000	652.740,00	0,29
							7.895.550,00	3,51
Norwegen								
NO0010096985	Equinor ASA	STK	19.022,00	0,00	20.000,00 NOK	286,4000	465.036,35	0,21
							465.036,35	0,21
Schweiz								
CH0210483332	Compagnie Financière Richemont AG	STK	5.300,00	0,00	0,00 CHF	137,5000	749.434,39	0,33
CH1335392721	Galderma Group AG	STK	12.200,00	12.200,00	0,00 CHF	63,3500	794.806,66	0,35
CH0013841017	Lonza Group AG	STK	700,00	1.600,00	900,00 CHF	540,2000	388.872,89	0,17
CH0038863350	Nestlé S.A.	STK	6.198,00	0,00	0,00 CHF	95,7500	610.302,86	0,27
CH0012005267	Novartis AG	STK	6.300,00	8.800,00	2.500,00 CHF	87,3700	566.054,09	0,25
CH0126881561	Swiss Re AG	STK	4.170,00	0,00	4.930,00 CHF	115,9500	497.235,19	0,22
CH0244767585	UBS Group AG	STK	91.150,00	0,00	0,00 CHF	27,7400	2.600.268,41	1,15
							6.206.974,49	2,74
Vereinigte Staaten von Amerika								
US02079K3059	Alphabet Inc.	STK	13.400,00	13.400,00	0,00 USD	150,9300	1.872.823,41	0,83
US0231351067	Amazon.com Inc.	STK	4.400,00	4.400,00	0,00 USD	180,3800	734.949,53	0,33
US0378331005	Apple Inc.	STK	21.344,00	4.300,00	0,00 USD	171,4800	3.389.266,71	1,51
US0382221051	Applied Materials Inc.	STK	17.000,00	17.000,00	0,00 USD	206,2300	3.246.513,57	1,44
US1273871087	Cadence Design Systems Inc.	STK	3.100,00	3.100,00	0,00 USD	311,2800	893.571,63	0,40
US2358511028	Danaher Corporation	STK	2.500,00	0,00	2.346,00 USD	249,7200	578.109,08	0,26
US5324571083	Eli Lilly and Company	STK	2.200,00	2.200,00	0,00 USD	777,9600	1.584.880,08	0,70
US31428X1063	Fedex Corporation	STK	5.400,00	3.500,00	0,00 USD	289,7400	1.448.834,15	0,64
US45866F1049	Intercontinental Exchange Inc.	STK	3.700,00	3.700,00	0,00 USD	137,4300	470.868,60	0,21
US46625H1005	JPMorgan Chase & Co.	STK	9.407,00	0,00	0,00 USD	200,3000	1.744.811,65	0,77
US5801351017	McDonald's Corporation	STK	7.000,00	7.000,00	0,00 USD	281,9500	1.827.622,93	0,81
US58933Y1055	Merck & Co. Inc.	STK	3.800,00	3.800,00	0,00 USD	131,9500	464.311,51	0,21
US30303M1027	Meta Platforms Inc.	STK	10.800,00	0,00	0,00 USD	485,5800	4.856.249,65	2,16
US5949181045	Microsoft Corporation	STK	12.800,00	1.100,00	0,00 USD	420,7200	4.986.772,85	2,21
US64110L1061	Netflix Inc.	STK	1.600,00	1.600,00	0,00 USD	607,3300	899.831,47	0,40
US67066G1040	NVIDIA Corporation	STK	11.700,00	3.200,00	0,00 USD	903,5600	9.789.473,10	4,35
US70450Y1038	PayPal Holdings Inc.	STK	39.700,00	39.700,00	0,00 USD	66,9900	2.462.730,81	1,09
US74340W1036	ProLogis Inc.	STK	6.900,00	6.900,00	0,00 USD	130,2200	832.038,15	0,37
US81762P1021	ServiceNow Inc.	STK	450,00	450,00	0,00 USD	762,4000	317.696,08	0,14
US8334451098	Snowflake Inc.	STK	3.094,00	7.500,00	4.406,00 USD	161,6000	462.996,94	0,21
US8552441094	Starbucks Corporation	STK	7.800,00	7.800,00	0,00 USD	91,3900	660.100,01	0,29
US8716071076	Synopsys Inc.	STK	2.100,00	2.100,00	0,00 USD	571,5000	1.111.352,90	0,49
US7427181091	The Procter & Gamble Co.	STK	2.700,00	2.700,00	0,00 USD	162,2500	405.662,56	0,18
US8835561023	Thermo Fisher Scientific Inc.	STK	3.778,00	2.380,00	1.100,00 USD	581,2100	2.033.346,96	0,90
US90353T1007	Uber Technologies Inc.	STK	35.330,00	35.330,00	0,00 USD	76,9900	2.518.804,24	1,12
US98980G1022	Zscaler Inc.	STK	1.900,00	1.900,00	0,00 USD	192,6300	338.917,49	0,15
							49.932.536,06	22,17
Summe Aktien							110.312.072,93	48,98

Bright Future Fund

WKN A2AR3V
ISIN DE000A2AR3V2

Jahresbericht
01.04.2023 - 31.03.2024

ISIN	Gattungsbezeichnung	Stück bzw. Anteile bzw. WHG	Bestand 31.03.24	Käufe Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe Abgänge im Berichtszeitraum	Kurs	Kurswert in EUR	%-Anteil am Fondsvermögen
Verzinsliche Wertpapiere								
EUR								
XS2582860909	4,125% Abertis Infraestructuras S.A. EMTN Reg.S. v. 23(2029)	EUR	1.800.000,00	0,00	0,00 %	101,5320	1.827.576,00	0,81
XS2622275886	4,125% American Tower Corporation v.23(2027)	EUR	1.800.000,00	1.800.000,00	0,00 %	101,2560	1.822.608,00	0,81
XS2622275969	4,625% American Tower Corporation v.23(2031)	EUR	1.600.000,00	1.600.000,00	0,00 %	104,9286	1.678.857,60	0,75
XS2598746290	4,500% Anglo American Capital Plc. EMTN Reg.S. v. 23(2028)	EUR	500.000,00	0,00	0,00 %	103,3720	516.860,00	0,23
FR0014001145	3,125% APRR EMTN Reg.S. v.23(2030)	EUR	1.100.000,00	1.100.000,00	0,00 %	99,4940	1.094.434,00	0,49
FR001400H8D3	4,250% Arval Service Lease S.A. EMTN Reg.S. v. 23(2025)	EUR	1.500.000,00	1.500.000,00	0,00 %	100,6810	1.510.215,00	0,67
XS2590758665	3,950% AT & T Inc. v.23(2031)	EUR	900.000,00	900.000,00	0,00 %	103,0600	927.540,00	0,41
XS2590758822	4,300% AT & T Inc. v.23(2034)	EUR	800.000,00	800.000,00	0,00 %	105,5300	844.240,00	0,37
XS2595418323	4,000% BASF SE EMTN Reg.S. v.23(2029)	EUR	1.400.000,00	0,00	0,00 %	103,0650	1.442.910,00	0,64
FR001400GDG7	4,246% Crédit Agricole S.A. EMTN Reg.S. FRN v. 23(2025) ¹⁾	EUR	1.900.000,00	0,00	0,00 %	100,2560	1.904.864,00	0,85
XS2588099478	3,625% DNB Bank ASA EMTN Reg.S. Fix-to-Float Green Bond v.23(2027)	EUR	1.500.000,00	0,00	0,00 %	99,8510	1.497.765,00	0,67
DE000A30WF84	5,000% Dte. Pfandbriefbank AG EMTN Reg.S. Green Bond v.23(2027)	EUR	1.400.000,00	0,00	0,00 %	94,5000	1.323.000,00	0,59
XS2623956773	4,250% ENI S.p.A. EMTN Reg.S. v.23(2033)	EUR	1.300.000,00	1.300.000,00	0,00 %	104,2710	1.355.523,00	0,60
XS2615183501	3,722% Eurogrid GmbH EMTN Reg.S. v.23(2030)	EUR	2.200.000,00	2.200.000,00	0,00 %	101,1510	2.225.322,00	0,99
EU000A3K4D82	2,750% Europäische Union Reg.S. v.23(2026)	EUR	1.900.000,00	1.900.000,00	0,00 %	99,5950	1.892.305,00	0,84
XS2605914105	3,907% General Mills Inc. v.23(2029)	EUR	400.000,00	0,00	0,00 %	102,1510	408.604,00	0,18
XS2625985945	4,500% General Motors Financial Co. Inc. EMTN Reg.S. v.23(2027)	EUR	1.100.000,00	1.100.000,00	0,00 %	102,6020	1.128.622,00	0,50
GR0114033583	3,875% Griechenland Reg.S. v.23(2028)	EUR	2.130.000,00	0,00	0,00 %	103,7150	2.209.129,50	0,98
XS2586739729	5,250% Imperial Brands Finance Netherlands B.V. EMTN Reg.S. v.23(2031)	EUR	1.900.000,00	0,00	0,00 %	105,6690	2.007.711,00	0,89
XS2597970800	4,558% Intesa Sanpaolo S.p.A. EMTN Reg.S. FRN v. 23(2025) ¹⁾	EUR	2.100.000,00	0,00	0,00 %	100,2710	2.105.691,00	0,94
XS2760773411	3,125% Italgas S.p.A. EMTN Reg.S. v.24(2029)	EUR	700.000,00	700.000,00	0,00 %	98,3780	688.646,00	0,31
XS2597919013	3,625% Nationwide Building Society Reg.S. Pfe. v. 23(2028)	EUR	1.200.000,00	0,00	0,00 %	102,0470	1.224.564,00	0,54
XS2625194811	4,625% Prologis Euro Finance LLC v.23(2033)	EUR	1.200.000,00	1.200.000,00	0,00 %	106,6800	1.280.160,00	0,57
XS2538441598	6,625% Rumänien Reg.S. v.22(2029)	EUR	2.800.000,00	0,00	0,00 %	108,1250	3.027.500,00	1,34
XS2583600791	3,750% Skandinaviska Enskilda Banken Reg.S. v. 23(2028)	EUR	2.800.000,00	0,00	0,00 %	100,7090	2.819.852,00	1,25
XS2623868994	3,750% Tele2 AB EMTN Reg.S. v.23(2029)	EUR	700.000,00	700.000,00	0,00 %	100,9580	706.706,00	0,31
CH1255915006	4,625% UBS Group AG EMTN Reg.S. Fix-to-Float v. 23(2028)	EUR	900.000,00	0,00	0,00 %	102,4810	922.329,00	0,41
DE000HV2AZT8	3,000% UniCredit Bank GmbH EMTN Reg.S. Pfe. v. 23(2027)	EUR	1.400.000,00	1.400.000,00	0,00 %	99,6670	1.395.338,00	0,62
XS2604697891	3,875% Volkswagen International Finance NV- EMTN Reg.S. Green Bond v.23(2026)	EUR	1.400.000,00	0,00	0,00 %	100,1990	1.402.786,00	0,62
XS2583352443	3,500% Volvo Treasury AB EMTN Reg.S. v.23(2025)	EUR	800.000,00	0,00	0,00 %	99,7990	798.392,00	0,35
XS2626343375	3,625% Volvo Treasury AB EMTN Reg.S. v.23(2027)	EUR	1.000.000,00	1.000.000,00	0,00 %	100,5920	1.005.920,00	0,45
XS2010039977	2,500% ZF Europe Finance BV v.19(2027)	EUR	2.000.000,00	0,00	0,00 %	93,9490	1.878.980,00	0,83
XS2582404724	5,750% ZF Finance GmbH EMTN Reg.S. Green Bond v. 23(2026)	EUR	1.200.000,00	0,00	0,00 %	103,0260	1.236.312,00	0,55
							48.111.262,10	21,36
USD								
XS2600248335	4,696% Abu Dhabi National Energy Co. PJSC Reg.S. Green Bond v.23(2033)	USD	1.100.000,00	1.100.000,00	0,00 %	97,7500	995.694,05	0,44
US26442UAQ76	5,250% Duke Energy Progress LLC v.23(2033)	USD	2.000.000,00	0,00	0,00 %	101,2640	1.875.432,91	0,83
US37045XEF96	5,400% General Motors Financial Co. Inc. v.23(2026)	USD	200.000,00	200.000,00	0,00 %	100,0360	185.269,01	0,08
							3.056.395,97	1,35
Summe verzinsliche Wertpapiere							51.167.658,07	22,71
Summe börsengehandelte Wertpapiere							161.479.731,00	71,69
An organisierten Märkten zugelassene oder in diese einbezogene Wertpapiere								
Verzinsliche Wertpapiere								
EUR								
FR001400HACO	3,625% BPCE S.A. EMTN Reg.S. v.23(2026)	EUR	900.000,00	900.000,00	0,00 %	100,2410	902.169,00	0,40

Bright Future Fund

WKN A2AR3V
ISIN DE000A2AR3V2

Jahresbericht
01.04.2023 - 31.03.2024

ISIN	Gattungsbezeichnung	Stück bzw. Anteile bzw. WHG	Bestand 31.03.24	Käufe	Verkäufe	Kurs	Kurswert in EUR	% - Anteil am Fondsvermögen	
				Zugänge im Berichtszeitraum	Abgänge im Berichtszeitraum				
XS2615562274	6,750% Grünenthal GmbH Reg.S. v.23(2030)	EUR	700.000,00	700.000,00	0,00	%	105,1250	735.875,00	0,33
XS2585966505	3,000% ING Bank NV Reg.S. Pfe. v.23(2033) ²⁾	EUR	2.000.000,00	0,00	1.100.000,00	%	100,4550	2.009.100,00	0,89
XS2582796541	9,393% Italmatch Chemicals S.p.A. Reg.S. FRN v. 23(2028) ¹⁾	EUR	500.000,00	0,00	0,00	%	100,6120	503.060,00	0,22
XS2582788100	10,000% Italmatch Chemicals S.p.A. Reg.S. v.23(2028) ²⁾	EUR	900.000,00	0,00	0,00	%	106,0260	954.234,00	0,42
XS2595418166	4,000% McDonald's Corporation Reg.S. v.23(2030)	EUR	1.500.000,00	0,00	0,00	%	103,1690	1.547.535,00	0,69
XS2010025836	7,250% Stena International S.A. Reg.S. v.23(2028)	EUR	1.900.000,00	0,00	0,00	%	105,2600	1.999.940,00	0,89
								8.651.913,00	3,84

USD

US53944YAV56	8,000% Lloyds Banking Group Plc. Fix-to-Float Perp.	USD	1.200.000,00	0,00	0,00	%	100,8720	1.120.903,79	0,50
US71654QDP46	10,000% Petróleos Mexicanos v.23(2033)	USD	3.600.000,00	3.600.000,00	0,00	%	99,5090	3.317.273,82	1,47
								4.438.177,61	1,97
Summe verzinsliche Wertpapiere								13.090.090,61	5,81
Summe an organisierten Märkten zugelassene oder in diese einbezogene Wertpapiere								13.090.090,61	5,81

Investmentanteile

KVG-eigene Investmentanteile

DE000A1C81J5	UniInstitutional Euro Reserve Plus ³⁾	ANT	44.758,00	0,00	180.705,00	EUR	100,3400	4.491.017,72	1,99
Summe der KVG-eigenen Investmentanteile								4.491.017,72	1,99

Gruppen-eigene Investmentanteile

LU0458538880	FairWorldFonds	ANT	11.840,00	0,00	28.651,00	EUR	56,9500	674.288,00	0,30
LU1099836758	UniInstitutional Structured Credit HY	ANT	16.863,00	16.863,00	0,00	EUR	155,7300	2.626.074,99	1,17
LU0809575300	UniRenta EmergingMarkets I	ANT	40.326,00	0,00	0,00	EUR	46,4300	1.872.336,18	0,83
Summe der gruppeneigenen Investmentanteile								5.172.699,17	2,30

Gruppenfremde Investmentanteile

DE000AONEKQ8	Aramea Rendite Plus	ANT	85.136,00	0,00	0,00	EUR	160,5800	13.671.138,88	6,07
Summe der gruppenfremden Investmentanteile								13.671.138,88	6,07
Summe der Anteile an Investmentanteilen								23.334.855,77	10,36
Summe Wertpapiervermögen								197.904.677,38	87,86

Derivate

(Bei den mit Minus gekennzeichneten Beständen handelt es sich um **verkaufte** Positionen)

Derivate auf einzelne Wertpapiere

Wertpapier-Optionsrechte

Forderungen/Verbindlichkeiten

Optionsrechte auf Aktien

Call on Apple Inc. Dezember 2024/190,00	CBO	STK	7.000,00		USD	8,4750	54.935,64	0,02	
Call on Apple Inc. Dezember 2024/220,00	CBO	STK	25.800,00		USD	2,1450	51.246,41	0,02	
Call on International Flavors & Fragrances Inc. Januar 2025/95,00	CBO	STK	37.600,00		USD	6,6500	231.539,96	0,10	
Call on Meta Platforms Inc. Dezember 2024/540,00	CBO	STK	29.000,00		USD	47,4500	1.274.238,36	0,57	
Call on PayPal Holdings Inc. Dezember 2025/72,50	CBO	STK	20.000,00		USD	14,5750	269.932,40	0,12	
Summe der Derivate auf einzelne Wertpapiere								1.881.892,77	0,83

Devisen-Derivate

Forderungen/Verbindlichkeiten

Terminkontrakte auf Währung

EUR/CHF Future Juni 2024	EUX	CHF	Anzahl 33				37.703,62	0,02	
EUR/JPY Future Juni 2024	EUX	JPY	Anzahl 64				85.491,92	0,04	
EUR/USD Future Juni 2024	EUX	USD	Anzahl 161				-143.645,71	-0,06	
Summe der Devisen-Derivate								-20.450,17	0,00

Aktienindex-Derivate

Forderungen/Verbindlichkeiten

Aktienindex-Terminkontrakte

Nikkei 225 Stock Average Index (JPY) Future Juni 2024	CME	JPY	Anzahl 57				82.993,32	0,04
---	-----	-----	-----------	--	--	--	-----------	------

Bright Future Fund

WKN A2AR3V
ISIN DE000A2AR3V2

Jahresbericht
01.04.2023 - 31.03.2024

ISIN	Gattungsbezeichnung	Stück bzw. Anteile bzw. WHG	Bestand 31.03.24	Käufe	Verkäufe	Kurs	Kurswert in EUR	% -Anteil am Fondsvermögen
				Zugänge im Berichtszeitraum	Abgänge im Berichtszeitraum			
S&P 500 Index Future Juni 2024		CME USD	Anzahl 37				201.414,02	0,09
Summe der Aktienindex-Derivate							284.407,34	0,13

Zins-Derivate

Forderungen/Verbindlichkeiten

Zins-Terminkontrakte

CBT 10YR US T-Bond Future Juni 2024		CBT USD	8.200.000				29.068,04	0,01
EUX 10YR Euro-BTP Future Juni 2024		EUX EUR	3.500.000				58.100,00	0,03
EUX 10YR Euro-Bund Future Juni 2024		EUX EUR	13.300.000				149.625,00	0,07
Summe der Zins-Derivate							236.793,04	0,11

Bankguthaben, nicht verbriefte Geldmarktinstrumente und Geldmarktfonds

Bankguthaben

EUR-Bankguthaben bei:

DZ Bank AG Deutsche Zentral-Genossenschaftsbank		EUR	8.835.913,53				8.835.913,53	3,92
Bankguthaben in sonstigen EU/EWR-Währungen		EUR	542.502,12				542.502,12	0,24
Bankguthaben in Nicht-EU/EWR-Währungen		CHF	253.228,50				260.415,98	0,12
Bankguthaben in Nicht-EU/EWR-Währungen		GBP	10.000,00				11.700,01	0,01
Bankguthaben in Nicht-EU/EWR-Währungen		HKD	1.509.411,62				178.596,89	0,08
Bankguthaben in Nicht-EU/EWR-Währungen		JPY	180.459.702,79				1.104.260,60	0,49
Bankguthaben in Nicht-EU/EWR-Währungen		USD	553.257,90				512.323,27	0,23
Summe der Bankguthaben							11.445.712,40	5,09

Geldmarktfonds

KVG-eigene Geldmarktfonds

DE0009750133 UnionGeldmarktFonds ³⁾		ANT	249.440,00	0,00	154.016,00	EUR	48,3500	12.060.424,00	5,36
Summe der KVG-eigenen Geldmarktfonds							12.060.424,00	5,36	
Summe der Geldmarktfonds							12.060.424,00	5,36	
Summe der Bankguthaben, nicht verbriefte Geldmarktinstrumente und Geldmarktfonds							23.506.136,40	10,45	

Sonstige Vermögensgegenstände

Zinsansprüche		EUR	1.221.440,26				1.221.440,26	0,54
Dividendenansprüche		EUR	84.678,04				84.678,04	0,04
Steuerrückerstattungsansprüche		EUR	127.801,67				127.801,67	0,06
Summe sonstige Vermögensgegenstände							1.433.919,97	0,64

Sonstige Verbindlichkeiten

Verbindlichkeiten für abzuführende Verwaltungsvergütung		EUR	-79.530,47				-79.530,47	-0,04
Sonstige Verbindlichkeiten		EUR	-8.845,93				-8.845,93	0,00

Summe sonstige Verbindlichkeiten							-88.376,40	-0,04
Fondsvermögen							225.139.000,33	100,00

Durch Rundung der Prozent-Anteile bei der Berechnung können geringe Differenzen entstanden sein.

Anteilwert		EUR	1.230,96					
Umlaufende Anteile		STK	182.897,658					

Bestand der Wertpapiere am Fondsvermögen (in %)								87,86
Bestand der Derivate am Fondsvermögen (in %)								1,06

Erläuterungen zu den Wertpapier-Darlehen

Folgende Wertpapiere sind zum Berichtsstichtag als Wertpapier-Darlehen übertragen

ISIN	Gattungsbezeichnung	Stück bzw. Währung	Stück bzw. Nominal	Wertpapier-Darlehen		Gesamt
				Kurswert in EUR	unbefristet	
XS2585966505	3,000 % ING Bank NV Reg.S. Pfe. v.23(2033)	EUR	2.000.000		2.009.100,00	2.009.100,00
XS2582788100	10,000 % Italmatch Chemicals S.p.A. Reg.S. v.23(2028)	EUR	400.000		424.104,00	424.104,00
Gesamtbetrag der Rückerstattungsansprüche aus Wertpapier-Darlehen in EUR					2.433.204,00	2.433.204,00

1) Variabler Zinssatz

2) Diese Wertpapiere sind ganz oder teilweise als Wertpapier-Darlehen übertragen.

Bright Future Fund

WKN A2AR3V
ISIN DE000A2AR3V2

Jahresbericht
01.04.2023 - 31.03.2024

3) Diese Vermögensgegenstände dienen ganz oder teilweise als Sicherheit für Derivategeschäfte.

Wertpapier-, Devisenkurse, Marktsätze

Die Vermögensgegenstände des Sondervermögens sind auf Grundlage der nachstehenden Kurse/Marktsätze bewertet:

Wertpapierkurse	Kurse per 28.03.2024 oder letztbekannte	
Alle anderen Vermögensgegenstände	Kurse per 28.03.2024	
Devisenkurse	Kurse per 28.03.2024	
Devisenkurse (in Mengennotiz)		
Britisches Pfund	GBP	0,854700 = 1 Euro (EUR)
Dänische Krone	DKK	7,458800 = 1 Euro (EUR)
Hongkong Dollar	HKD	8,451500 = 1 Euro (EUR)
Japanischer Yen	JPY	163,421300 = 1 Euro (EUR)
Norwegische Krone	NOK	11,715000 = 1 Euro (EUR)
Schwedische Krone	SEK	11,546600 = 1 Euro (EUR)
Schweizer Franken	CHF	0,972400 = 1 Euro (EUR)
US Amerikanischer Dollar	USD	1,079900 = 1 Euro (EUR)

Marktschlüssel

A) Terminbörse	
CBO	Chicago Board Options Exchange
CBT	Chicago Board of Trade
CME	Chicago Mercantile Exchange
EUX	EUREX, Frankfurt
B) OTC	Over the counter

Während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen:
Käufe und Verkäufe in Wertpapieren, Investmentanteilen und Schuldscheindarlehen (Marktzuzuordnung zum Berichtsstichtag):

ISIN	Gattungsbezeichnung	Stück bzw. Antelle bzw. WHG	Volumen in 1.000	Käufe bzw. Zugänge	Verkäufe bzw. Abgänge
------	---------------------	-----------------------------	------------------	--------------------	-----------------------

Börsengehandelte Wertpapiere

Aktien

Cayman Inseln

KYG5548P1054	L.K. Technology Holdings Ltd.	STK		0,00	360.000,00
--------------	-------------------------------	-----	--	------	------------

Dänemark

DK0060534915	Novo-Nordisk AS	STK		9.000,00	17.313,00
--------------	-----------------	-----	--	----------	-----------

Deutschland

DE000BAY0017	Bayer AG	STK		9.300,00	9.300,00
DE000DTROCK8	Daimler Truck Holding AG	STK		0,00	12.000,00
DE000A0D9PT0	MTU Aero Engines AG	STK		1.600,00	3.300,00
DE0007165607	Sartorius AG	STK		1.000,00	1.000,00
DE000ENER6Y0	Siemens Energy AG	STK		32.000,00	32.000,00

Frankreich

FR0014003TT8	Dassault Systemes SE	STK		24.000,00	24.000,00
--------------	----------------------	-----	--	-----------	-----------

Niederlande

NL0013267909	Akzo Nobel NV	STK		2.600,00	2.600,00
--------------	---------------	-----	--	----------	----------

Schweiz

CH1243598427	Sandoz Group AG	STK		1.260,00	1.260,00
--------------	-----------------	-----	--	----------	----------

Vereinigte Staaten von Amerika

US8243481061	Sherwin-Williams Co.	STK		780,00	780,00
US88160R1014	Tesla Inc.	STK		1.500,00	1.500,00
US92338C1036	Veralto Corporation	STK		833,33	833,33

Bright Future Fund

WKN A2AR3V
ISIN DE000A2AR3V2

Jahresbericht
01.04.2023 - 31.03.2024

ISIN	Gattungsbezeichnung	Stück bzw. Anteile bzw. WHG	Volumen in 1.000	Käufe bzw. Zugänge	Verkäufe bzw. Abgänge
------	---------------------	-----------------------------	------------------	--------------------	-----------------------

Verzinsliche Wertpapiere

EUR

DE0001141778	0,00% Bundesrepublik Deutschland Reg.S. v.18(2023)	EUR		0,00	7.605.447,00
XS2624683301	3,500% Carlsberg Breweries A/S EMTN Reg.S. v.23(2026)	EUR		900.000,00	900.000,00
DE000A0D24Z1	3,125% Deutsche Postbank Funding Trust III FRN Perp. ¹⁾	EUR		0,00	1.650.000,00
FR0011486067	1,750% Frankreich Reg.S. v.12(2023)	EUR		0,00	13.053.362,00

Neuemissionen, die zum Börsenhandel vorgesehen sind

Verzinsliche Wertpapiere

EUR

DE000A0DEN75	2,954% Deutsche Postbank Funding Trust I FRN Perp. ¹⁾	EUR		0,00	1.482.000,00
--------------	--	-----	--	------	--------------

An organisierten Märkten zugelassene oder in diese einbezogene Wertpapiere

Verzinsliche Wertpapiere

EUR

XS2601458602	4,000% Siemens Energy Finance B.V. Reg.S. Green Bond v.23(2026)	EUR		0,00	900.000,00
ES0L02401120	0,000% Spanien v.23(2024)	EUR		0,00	12.000.000,00

USD

US552081AK73	5,750% Lyondellbasell Industries NV v.12(2024)	USD		893.000,00	893.000,00
USP78625ED13	10,000% Petróleos Mexicanos Reg.S. v.23(2033)	USD		700.000,00	2.600.000,00

Nicht notierte Wertpapiere

Verzinsliche Wertpapiere

EUR

DE000A3LP8R7	3,125% Deutsche Postbank Fdg Tr. III T.Code'TENDER OFFER'Sec05(Un.) ¹⁾	EUR		1.650.000,00	1.650.000,00
DE000A3LP8M8	2,954% Deutsche Postbank Fdg Trust I T.Code'TENDER OFFER'Sec04(Un.) ¹⁾	EUR		1.482.000,00	1.482.000,00

Derivate

(In Opening-Transaktionen umgesetzte Optionsprämien bzw. Volumen der Optionsgeschäfte, bei Optionsscheinen Angabe der Käufe und Verkäufe)

Terminkontrakte

Terminkontrakte auf Währung

Gekaufte Kontrakte

Basiswert(e) CHF/EUR Devisenkurs	CHF	9.655
Basiswert(e) JPY/EUR Devisenkurs	JPY	1.624.010
Basiswert(e) USD/EUR Devisenkurs	USD	59.728

Aktienindex-Terminkontrakte

Gekaufte Kontrakte

Basiswert(e) DAX Index	EUR	25.968
Basiswert(e) E-Mini S&P 500 Index	USD	44.854
Basiswert(e) Euro Stoxx 50 Price Index	EUR	21.702
Basiswert(e) Nikkei 225 Stock Average Index	JPY	2.795.025
Basiswert(e) Russell 2000 Index	USD	28.702
Basiswert(e) S&P 500 Index	USD	20.352

Verkaufte Kontrakte

Basiswert(e) DAX Index	EUR	23.669
Basiswert(e) E-Mini S&P 500 Index	USD	20.061
Basiswert(e) Euro Stoxx 50 Price Index	EUR	5.691
Basiswert(e) Nasdaq 100 Index	USD	4.481
Basiswert(e) S&P 500 Index	USD	11.161

ISIN	Gattungsbezeichnung	Stück bzw. Anteile bzw. WHG	Volumen in 1.000	Käufe bzw. Zugänge	Verkäufe bzw. Abgänge
------	---------------------	-----------------------------	------------------	--------------------	-----------------------

Zins-Terminkontrakte

Gekaufte Kontrakte

Basiswert(e) BRD Euro-Bund 10Yr 6% Synth. Anleihe	EUR	43.395
Basiswert(e) Italien BTP 10Yr 6% Synth. Anleihe	EUR	4.083
Basiswert(e) US T-Bond 10Yr 6% Synth. Anleihe	USD	42.165

Optionsrechte

Wertpapier-Optionsrechte

Optionsrechte auf Aktien

Gekaufte Kaufoptionen (Call)

Basiswert(e) Apple Inc., Chart Industries Inc., Meta Platforms Inc.	EUR	754
---	-----	-----

Wertpapier-Darlehen

(Geschäftsvolumen, bewertet auf Basis des bei Abschluss des Darlehensgeschäft vereinbarten Wertes):

Befristet

Basiswert(e)		
5,000 % Dte. Pfandbriefbank AG EMTN Reg.S. Green Bond v.23(2027)	EUR	4.670
3,000 % ING Bank NV Reg.S. Pfe. v.23(2033)	EUR	7.370
10,000 % Petróleos Mexicanos Reg.S. v.23(2033)	USD	6.374
10,000 % Petróleos Mexicanos v.23(2033)	USD	6.003
3,750 % Skandinaviska Enskilda Banken Reg.S. v.23(2028)	EUR	2.194
3,000 % UniCredit Bank GmbH EMTN Reg.S. Pfe. v.23(2027)	EUR	1.393

Unbefristet

Basiswert(e)		
5,000 % Dte. Pfandbriefbank AG EMTN Reg.S. Green Bond v.23(2027)	EUR	1.295
10,000 % Petróleos Mexicanos Reg.S. v.23(2033)	USD	1.762

1) Variabler Zinssatz

Sonstige Erläuterungen

Informationen über Transaktionen im Konzernverbund

Wertpapiergeschäfte werden grundsätzlich nur mit Kontrahenten getätigt, die durch das Fondsmanagement in eine Liste genehmigter Parteien aufgenommen wurden, deren Zusammensetzung fortlaufend überprüft wird. Dabei stehen Kriterien wie die Ausführungsqualität, die Höhe der Transaktionskosten, die Researchqualität und die Zuverlässigkeit bei der Abwicklung von Wertpapierhandelsgeschäften im Vordergrund. Darüber hinaus werden die jährlichen Geschäftsberichte der Kontrahenten eingesehen.

Der Anteil der Wertpapiertransaktionen, die im Berichtszeitraum vom 1. April 2023 bis 31. März 2024 für Rechnung der von der Union Investment Privatfonds GmbH verwalteten Publikumsfonds mit im Konzernverbund stehenden oder über wesentliche Beteiligungen verbundene Unternehmen ausgeführt wurden, betrug 8,18 Prozent. Ihr Umfang belief sich hierbei auf insgesamt 16.733.971.862,61 Euro.

Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV Angaben nach der Derivateverordnung

Das durch Derivate erzielte zugrundeliegende Exposure EUR 75.790.413,87

Die Vertragspartner der Derivate-Geschäfte

Deutsche Bank AG, Frankfurt
DZ Bank AG Deutsche Zentral-Genossenschaftsbank, Frankfurt

Vorstehende Positionen können auch reine Finanzkommissionsgeschäfte über börsliche Derivate betreffen, die zumindest aus Sicht der Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht bei der Wahrnehmung von Meldepflichten so berücksichtigt werden sollen, als seien sie Derivate.

		Kurswert
Gesamtbetrag der i.Z.m. Derivaten von Dritten gewährten Sicherheiten:	EUR	604.062,34
Davon:		
Bankguthaben	EUR	604.062,34
Schuldverschreibungen	EUR	0,00
Aktien	EUR	0,00
Bestand der Wertpapiere am Fondsvermögen (in %)		87,86
Bestand der Derivate am Fondsvermögen (in %)		1,06

Die Auslastung der Obergrenze für das Marktrisikopotential wurde für dieses Investmentvermögen gemäß der Derivateverordnung nach dem qualifizierten Ansatz anhand eines Vergleichsvermögens ermittelt.

Angaben nach dem qualifizierten Ansatz:

Potenzieller Risikobetrag für das Marktrisiko

Gemäß § 10 Derivateverordnung wurden für das Investmentvermögen nachstehende potenzielle Risikobeträge für das Marktrisiko im Berichtszeitraum ermittelt.
Kleinsten potenzieller Risikobetrag: 2,08 %
Größter potenzieller Risikobetrag: 4,58 %
Durchschnittlicher potenzieller Risikobetrag: 3,36 %

Risikomodell, das gemäß § 10 Derivateverordnung verwendet wurde

- Monte-Carlo-Simulation

Parameter, die gemäß § 11 Derivateverordnung verwendet wurden

- Haltedauer: 10 Tage; Konfidenzniveau: 99%; historischer Beobachtungszeitraum: 1 Jahr (gleichgewichtet)

Zusammensetzung des Vergleichsvermögens

Gemäß der Derivateverordnung muss ein Investmentvermögen, das dem qualifizierten Ansatz unterliegt, ein derivatereies Vergleichsvermögen nach § 9 der Derivateverordnung zugeordnet werden, sofern die Grenzauslastung nach § 7 Absatz 1 der Derivateverordnung ermittelt wird. Die Zusammensetzung des Vergleichsvermögens muss den Anlagebedingungen und den Angaben des Verkaufsprospektes und des Basisinformationsblattes zu den Anlagezielen und der Anlagepolitik des Investmentvermögens entsprechen sowie die Anlagegrenzen des Kapitalanlagegesetzbuches mit Ausnahme der Ausstellergrenzen nach den §§ 206 und 207 des Kapitalanlagegesetzbuches einhalten.

Das Vergleichsvermögen setzt sich folgendermaßen zusammen

50% ICE BofA Euro Large Cap (EMUL) / 25% MSCI EUROPE / 25% MSCI WORLD

Das durch Wertpapier-Darlehen und Pensionsgeschäfte erzielte Exposure EUR 2.433.204,00

Die Vertragspartner der Wertpapier-Darlehen und Pensionsgeschäfte

Barclays Bank Ireland PLC, Dublin

		Kurswert
Gesamtbetrag der bei Wertpapier-Darlehen und Pensionsgeschäften von Dritten gewährten Sicherheiten:	EUR	2.723.508,73
Davon:		
Bankguthaben	EUR	0,00
Schuldverschreibungen	EUR	2.723.508,73
Aktien	EUR	0,00

Zusätzliche Angaben zu entgegengenommenen Sicherheiten bei Derivaten

Emittenten oder Garanten, deren Sicherheiten mehr als 20% des Wertes des Fonds ausgemacht haben:

n.a.

Erträge aus Wertpapier-Darlehen inklusive der angefallenen direkten und indirekten Kosten und Gebühren inkl. Ertragsausgleich EUR 8.692,02

Erträge aus Pensionsgeschäften inklusive der angefallenen direkten und indirekten Kosten und Gebühren inkl. Ertragsausgleich EUR 0,00

Angaben zu § 35 Abs. 3 Nr. 6 Derivateverordnung

Die Kapitalverwaltungsgesellschaft tätigt Wertpapier-Darlehen und Pensionsgeschäfte selbst.

Sonstige Angaben

Anteilwert	EUR	1.230,96
Umlaufende Anteile	STK	182.897,658

Angabe zu den Verfahren zur Bewertung der Vermögensgegenstände

Soweit ein Vermögensgegenstand an mehreren Märkten gehandelt wurde, war grundsätzlich der letzte verfügbare handelbare Kurs des Marktes mit der höchsten Liquidität maßgeblich. Für Vermögensgegenstände, für welche kein handelbarer Kurs ermittelt werden konnte, wurde der von dem Emittenten des betreffenden Vermögensgegenstandes oder einem Kontrahenten oder sonstigen Dritten ermittelte und mitgeteilte Verkehrswert verwendet, sofern dieser Wert mit einer zweiten verlässlichen und aktuellen Preisquelle validiert werden konnte. Die dabei zugrunde gelegten Regularien wurden dokumentiert.

Für Vermögensgegenstände, für welche kein handelbarer Kurs ermittelt werden konnte und für die auch nicht mindestens zwei verlässliche und aktuelle Preisquellen ermittelt werden konnten, wurden die Verkehrswerte zugrunde gelegt, die sich nach sorgfältiger Einschätzung und geeigneten Bewertungsmodellen unter Berücksichtigung der aktuellen Marktgegebenheiten ergaben. Unter dem Verkehrswert ist dabei der Betrag zu verstehen, zu dem der jeweilige Vermögensgegenstand in einem Geschäft zwischen sachverständigen, vertragswilligen und unabhängigen Geschäftspartnern getauscht werden könnte. Die dabei zum Einsatz kommenden Bewertungsverfahren wurden ausführlich dokumentiert und werden in regelmäßigen Abständen auf ihre Angemessenheit überprüft.

Anteile an inländischen Investmentvermögen, EG-Investmentanteile und ausländische Investmentanteile werden mit ihrem letzten festgestellten Rücknahmepreis oder bei ETFs mit dem aktuellen Börsenkurs bewertet.

Bankguthaben werden zum Nennwert und Verbindlichkeiten zum Rückzahlungsbetrag bewertet. Festgelder werden zum Nennwert bewertet und sonstige Vermögensgegenstände zu ihrem Markt- bzw. Nennwert.

Für Unternehmensbeteiligungen wird zum Zeitpunkt des Erwerbs als Verkehrswert der Kaufpreis einschließlich der Anschaffungsnebenkosten angesetzt. Der Verkehrswert von Unternehmensbeteiligungen wird spätestens nach Ablauf von zwölf Monaten nach Erwerb bzw. nach der letzten Bewertung auf Grundlage der von den Gesellschaften oder Dritten nach gängigen Bewertungsverfahren ermittelten Unternehmenswerte beurteilt und erneut ermittelt.

Angaben zur Transparenz sowie zur Gesamtkostenquote

Die Gesamtkostenquote drückt sämtliche vom Investmentvermögen im Jahresverlauf getragenen Kosten und Zahlungen (ohne Transaktionskosten) im Verhältnis zum durchschnittlichen Nettoinventarwert des Investmentvermögens aus; sie ist als Prozentsatz auszuweisen.

Gesamtkostenquote	0,60 %
-------------------	--------

Die Gesamtkostenquote stellt eine einzige Zahl dar, die auf den Zahlen des Berichtszeitraums vom 01.04.2023 bis 31.03.2024 basiert. Sie umfasst - gemäß EU-Verordnung Nr. 583/2010 sowie § 166 Abs. 5 KAGB - sämtliche vom Investmentvermögen im Jahresverlauf getragenen Kosten und Zahlungen im Verhältnis zum durchschnittlichen Nettoinventarwert des Investmentvermögens. Die Gesamtkostenquote enthält nicht die Transaktionskosten. Sie kann von Jahr zu Jahr schwanken.

Erfolgsabhängige Vergütung in % des durchschnittlichen Nettoinventarwertes ¹⁾	0,00 %
---	---------------

An die Verwaltungsgesellschaft oder Dritte gezahlte Pauschalvergütungen inkl. Ertragsausgleich	EUR	-100.479,11
Davon für die Kapitalverwaltungsgesellschaft		0,00 %
Davon für die Verwahrstelle		177,41 %
Davon für Dritte		255,61 %

Die Kapitalverwaltungsgesellschaft erhält keine Rückvergütungen der aus dem Investmentvermögen an die Verwahrstelle und an Dritte geleisteten Vergütungen und Aufwandsersatzungen.

Die Kapitalverwaltungsgesellschaft gewährt sogenannte Vermittlungsfolgeprovision an Vermittler in wesentlichem Umfang aus der von dem Investmentvermögen an sie geleisteten Vergütung.

Ausgabeauf- und Rücknahmeabschläge, die dem Investmentvermögen für den Erwerb und die Rücknahme von Investmentanteilen berechnet wurden:

Für die Investmentanteile wurde dem Investmentvermögen K E I N Ausgabeaufschlag/Rücknahmeabschlag in Rechnung gestellt.

Verwaltungsvergütungssatz für im Investmentvermögen gehaltene Investmentanteile

DE000A0NEKQ8 Aramea Rendite Plus (1,25 %)
DE000A1C81J5 UniInstitutional Euro Reserve Plus (0,10 %)
DE0009750133 UnionGeldmarktFonds (0,30 %)²⁾
LU0458538880 FairWorldFonds (0,99 %)
LU0809575300 UniRenta EmergingMarkets I (0,60 %)
LU1099836758 UniInstitutional Structured Credit HY (0,75 %)

Wesentliche sonstige Erträge inkl. Ertragsausgleich ³⁾	EUR	0,00
--	------------	-------------

Wesentliche sonstige Aufwendungen inkl. Ertragsausgleich ³⁾	EUR	-100.479,11
Pauschalgebühr	EUR	-100.479,11

Transaktionskosten (Summe der Nebenkosten des Erwerbs (Anschaffungsnebenkosten) und der Kosten der Veräußerung der Vermögensgegenstände):	EUR	83.707,39
--	------------	------------------

Angaben gemäß § 101 Abs. 2 Nr. 5 KAGB

Berücksichtigung der mittel- bis langfristigen Entwicklung der Gesellschaft bei der Anlageentscheidung (§ 134c Abs. 4 Nr. 3 AktG)

Wir sind überzeugt, dass die Nachhaltigkeit langfristig einen wesentlichen Einfluss auf die Wertentwicklung des Unternehmens haben kann. Unternehmen mit defizitären Nachhaltigkeitsstandards sind deutlich anfälliger für Reputationsrisiken, Regulierungsrisiken, Ereignisrisiken und Klagerisiken. Aspekte im Bereich ESG (Environmental, Social and Governance) können erhebliche Auswirkungen auf das operative Geschäft, auf den Marken- bzw. Unternehmenswert und auf das Fortbestehen der Unternehmung haben und sind somit wichtiger Bestandteil unseres Investmentprozesses. Insbesondere die Transformation eines Unternehmens hat bei uns einen hohen Stellenwert. Es gibt Unternehmen, bei denen für uns als nachhaltiger Investor keine Perspektiven erkennbar sind, die entweder ihr Geschäftsmodell nicht an nachhaltige Mindeststandards anpassen können oder wollen. Diese Unternehmen sind für uns als Investor schlicht uninteressant. Es gibt aber auch Unternehmen, die sich auf den Weg gemacht haben, um mit Blick auf Nachhaltigkeitskriterien besser zu werden oder ihr Geschäftsmodell anzupassen. Es ist für uns essenziell, auf diese Unternehmen zu setzen, die sich verbessern möchten, und sie durch Engagement auf diesem Weg zu begleiten.

Für die Berücksichtigung der mittel- bis langfristigen Entwicklung des Investments bei der Anlageentscheidung werden neben dem Geschäftsmodell der Zielgesellschaft insbesondere deren Geschäftsberichte und Finanzkennzahlen sowie sonstige Meldungen herangezogen, die Informationen zu finanziellen und nicht finanziellen Leistungen der Gesellschaft enthalten. Diese Kriterien werden in unserem Portfoliomanagement fortlaufend überwacht. Darüber hinaus berücksichtigt Union Investment im Interesse ihrer Kunden bei der Anlageentscheidung die gültigen BVI-Wohlfahrtsregeln und den Corporate Governance Kodex. Diese Richtlinien finden Anwendung in sämtlichen Fonds, bei denen Union Investment die vollständige Wertschöpfungskette im Investmentprozess verantwortet.

Angaben zum Einsatz von Stimmrechtsberatern (§ 134c Abs. 4 Nr. 4 AktG)

Den Einsatz von Stimmrechtsberatern beschreibt die Gesellschaft in den Abstimmungsrichtlinien (Proxy Voting Policy), welche unter folgendem Link zu finden ist: <https://institutional.union-investment.de/startseite-de/UEber-uns/Richtlinien.html>.

Angaben zur Handhabung von Wertpapierleihe (§ 134c Abs. 4 Nr. 5 AktG)

Die Handhabung der Wertpapierleihe im Rahmen der Mitwirkung in den Gesellschaften erfolgt gemäß den gesetzlichen Vorschriften nach §§200 ff. KAGB.

Angaben zum Umgang mit Interessenkonflikten im Rahmen der Mitwirkung in den Gesellschaften, insbesondere durch Ausübung von Aktionärsrechten (§134c Abs. 4 Nr. 5 AktG)

Den Umgang mit Interessenkonflikten im Rahmen der Mitwirkung beschreibt die Gesellschaft im Abschnitt 7 der Union Investment Engagement Policy, welche unter folgendem Link zu finden ist: <https://institutional.union-investment.de/startseite-de/UEber-uns/Richtlinien.html>.

Angaben zur Mitarbeitervergütung

Allgemeine Informationen über die grundlegenden Merkmale der Vergütungspolitik

In der Union Investment Privatfonds GmbH kommen Vergütungssysteme zur Anwendung, welche sich folgendermaßen untergliedern:

- 1) Tarif-Vergütungssystem
- 2) außertarifliches Vergütungssystem für Nicht-Risk-Taker
- 3) außertarifliches Vergütungssystem für Risk-Taker

Zu 1) Tarif-Vergütungssystem:

Das Vergütungssystem orientiert sich an dem Tarifvertrag für öffentliche und private Banken. Das Jahresgehalt der Tarifmitarbeiter setzt sich folgendermaßen zusammen:

- Grundgehalt (aufgeteilt auf zwölf Monate)
- tarifliche & freiwillige Sonderzahlungen

Zu 2) außertarifliches Vergütungssystem für Nicht-Risk-Taker:

Das AT-Vergütungssystem besteht aus folgenden Vergütungskomponenten:

- Grundgehalt (aufgeteilt auf zwölf Monate)
- kurzfristige variable Vergütungselemente
- langfristige variable Vergütungselemente (für leitende Angestellte)

Zu 3) außertarifliches Vergütungssystem für Risk-Taker:

- Das Grundgehalt wird in zwölf gleichen Teilen ausgezahlt.
- Die Risikoträger erhalten neben dem Grundgehalt künftig eine variable Vergütung nach dem "Risk-Taker-Modell".

Das "Risk-Taker Modell" beinhaltet einen mehrjährigen Bemessungszeitraum sowie eine zeitverzögerte Auszahlung der variablen Vergütung. Ein Teil der variablen Vergütung wird in sogenannten CO-Investments ausgezahlt, ein weiterer Teil wird in Form von Deferrals gewährt. Ziel ist es, die Risikobereitschaft der Risk-Taker zu reduzieren, in dem sowohl in die Vergangenheit als auch in die Zukunft langfristige Zeiträume für die Bemessung bzw. Auszahlung einfließen.

Gesamtsumme der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr von der Kapitalverwaltungsgesellschaft gezahlten Mitarbeitervergütung	EUR	71.700.000,00
Davon feste Vergütung	EUR	44.900.000,00
Davon variable Vergütung ⁴⁾	EUR	26.800.000,00
Zahl der Mitarbeiter der Kapitalverwaltungsgesellschaft		516
Gesamtsumme der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr von der Kapitalverwaltungsgesellschaft gezahlten Vergütung an Risk-Taker	EUR	4.900.000,00
Zahl der Führungskräfte		8
Vergütung der Führungskräfte	EUR	4.900.000,00
Zahl der Mitarbeiter		0
Vergütung der Mitarbeiter	EUR	0,00

Angaben zur Mitarbeitervergütung im Auslagerungsfall

Die KVG zahlt keine direkten Vergütungen aus dem Fonds an Mitarbeiter der Auslagerungsunternehmen.

Die Auslagerungsunternehmen haben folgende Informationen veröffentlicht bzw. mitgeteilt:

Gesamtsumme der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr der Auslagerungsunternehmen gezahlten Mitarbeitervergütung	EUR	89.800.000,00
davon feste Vergütung	EUR	63.000.000,00
davon variable Vergütung	EUR	26.800.000,00
Direkt aus dem Fonds gezahlte Vergütungen	EUR	0,00
Zahl der Mitarbeiter der Auslagerungsunternehmen		695

Angaben zu wesentlichen Änderungen gem. § 101 Abs. 3 Nr. 3 KAGB

Im abgelaufenen Berichtszeitraum haben sich keine wesentlichen Änderungen ergeben.

Zusätzliche Informationen

Prozentualer Anteil der schwer liquidierbaren Vermögensgegenstände, für die besondere Regelungen gelten 0,00 %

Angaben zu den neuen Regelungen zum Liquiditätsmanagement gem. § 300 Abs. 1 Nr. 2 KAGB

Im abgelaufenen Berichtszeitraum haben sich keine neuen Regelungen zum Liquiditätsmanagement ergeben.

Angaben zum Risikoprofil und dem eingesetzten Risikomanagementsystem gemäß § 300 Abs. 1 Nr. 3 KAGB

Angaben zum Risikoprofil

Zur Ermittlung der Sensitivitäten des Portfolios des Investmentvermögens gegenüber den Hauptrisiken werden regelmäßig Stresstests durchgeführt sowie Risikokennzahlen wie der Value at Risk berechnet.

Im abgelaufenen Berichtszeitraum wurden die festgelegten Risikolimits für das Investmentvermögen nicht überschritten.

Angaben zum eingesetzten Risikomanagement-System

Das Risikomanagement-System der Kapitalverwaltungsgesellschaft (KVG) ist ein fortlaufender Prozess, der die Gesamtheit aller organisatorischen Maßnahmen und Regelungen zur Identifizierung, Bewertung, Überwachung und Steuerung von Risiken umfasst, denen jedes von ihr verwaltete Investmentvermögen ausgesetzt ist oder sein kann. Das Risikomanagement-System ist gemäß den Aufsichtsrechtlichen Anforderungen organisiert. Als zentrale Komponente des Risikomanagement-Systems ist eine ständige Risikomanagement-Funktion eingerichtet. Vorrangige Aufgabe dieser Funktion ist die Gestaltung der Risikopolitik des Investmentvermögens, die Risiko-Überwachung und die Risiko-Messung, um sicherzustellen, dass das Risikoniveau laufend dem Risikoprofil des

Investmentvermögens entspricht.

Die ständige Risikomanagement-Funktion hat die nötige Autorität, Zugang zu allen relevanten Informationen und informiert regelmäßig die Geschäftsleitung der KVG.

Die Risikomanagement-Funktion ist von den operativen Einheiten funktional und hierarchisch getrennt. Die Funktionstrennung ist bis hin zur Geschäftsleitung der KVG sichergestellt.

Die Risikomanagement-Grundsätze sind angemessen dokumentiert und geben Aufschluss über die zur Messung und Steuerung von Risiken eingesetzten Maßnahmen und Verfahren, die Schutzvorkehrungen zur Sicherung einer unabhängigen Tätigkeit der Risikomanagement-Funktion, die für die Steuerung von Risiken eingesetzten Techniken sowie die Einzelheiten der Zuständigkeitsverteilung innerhalb der KVG für Risikomanagement- und operationelle Verfahren.

Die Wirksamkeit der Risikomanagement-Grundsätze wird jährlich von der internen Revision überprüft.

Angaben zur Änderung des max. Umfangs des Leverage § 300 Abs. 2 Nr. 1 KAGB

Festgelegtes Höchstmaß für Leverage-Umfang nach Bruttomethode	800,00 %
Tatsächlicher Leverage-Umfang nach Bruttomethode	127,41 %
Festgelegtes Höchstmaß für Leverage-Umfang nach Commitmentmethode	300,00 %
Tatsächlicher Leverage-Umfang nach Commitmentmethode	115,95 %

Weitere zum Verständnis des Berichts erforderliche Angaben

n.a.

Angabe gemäß Verordnung (EU) 2020/852 über die Einrichtung eines Rahmens zur Erleichterung nachhaltiger Investitionen („Taxonomie-Verordnung“)

Die diesem Finanzprodukt zugrunde liegenden Investitionen berücksichtigen nicht die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten.

Berücksichtigung der wichtigsten nachteiligen Auswirkungen von Investitionsentscheidungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren

Die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen von Investitionsentscheidungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren (Principal Adverse Impact) werden auf Gesellschaftsebene sowie im Rahmen der allgemeinen Sorgfaltspflichten der Gesellschaft und in der Risikoanalyse berücksichtigt. Die Berücksichtigung der wichtigsten nachteiligen Auswirkungen von Investitionsentscheidungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren ist in diesem Fonds kein Bestandteil der Anlagestrategie.

- 1) Der prozentuale Ausweis kann von anderen Informations-Dokumenten innerhalb der Union Investment Gruppe abweichen.
- 2) Für diesen Investmentanteil kann eventuell eine erfolgsabhängige Vergütung berechnet werden.
- 3) Wesentliche sonstige Erträge (und sonstige Aufwendungen) i.S.v. § 16 Abs. 1 Nr. 3 Buchst. e) KARBV sind solche Erträge (Aufwendungen), die mindestens 20 % der Position "sonstige" Erträge ("sonstige" Aufwendungen) ausmachen und die "sonstige" Erträge ("sonstige" Aufwendungen) 10 % der Erträge (Aufwendungen) übersteigen.
- 4) Die variable Vergütung bezieht sich auf Zahlungen, die im Jahr 2023 geflossen sind.

Zusätzliche Anhangangaben gemäß der Verordnung (EU) 2015/2365 über Wertpapierfinanzierungsgeschäfte

	Wertpapier-Darlehen	Pensionsgeschäfte	Total Return Swaps
Verwendete Vermögensgegenstände			
absolut	2.433.204,00	n.a.	n.a.
in % des Fondsvermögen	1,08 %	n.a.	n.a.
Zehn größte Gegenparteien ¹⁾			
1. Name	Barclays Bank Ireland PLC	n.a.	n.a.
1. Bruttovolumen offene Geschäfte	2.433.204,00	n.a.	n.a.
1. Sitzstaat	Irland	n.a.	n.a.
Art(en) von Abwicklung und Clearing (z.B. zweiseitig, dreiseitig, Central Counterparty)			
	zweiseitig	n.a.	n.a.
Geschäfte gegliedert nach Restlaufzeiten (absolute Beträge)			
unter 1 Tag	n.a.	n.a.	n.a.
1 Tag bis 1 Woche (= 7 Tage)	n.a.	n.a.	n.a.
1 Woche bis 1 Monat (= 30 Tage)	n.a.	n.a.	n.a.
1 bis 3 Monate	n.a.	n.a.	n.a.
3 Monate bis 1 Jahr (= 365 Tage)	n.a.	n.a.	n.a.
über 1 Jahr	n.a.	n.a.	n.a.
unbefristet	2.433.204,00	n.a.	n.a.
Art(en) und Qualität(en) der erhaltenen Sicherheiten			
Arten	Schuldverschreibungen	n.a.	n.a.
Qualitäten ²⁾	AAA AA- BBB-	n.a.	n.a.
Währung(en) der erhaltenen Sicherheiten			
	EUR	n.a.	n.a.
Sicherheiten gegliedert nach Restlaufzeiten (absolute Beträge)			
unter 1 Tag	n.a.	n.a.	n.a.
1 Tag bis 1 Woche (= 7 Tage)	n.a.	n.a.	n.a.
1 Woche bis 1 Monat (= 30 Tage)	n.a.	n.a.	n.a.
1 bis 3 Monate	n.a.	n.a.	n.a.
3 Monate bis 1 Jahr (= 365 Tage)	64.509,85	n.a.	n.a.
über 1 Jahr	2.658.998,88	n.a.	n.a.
unbefristet	n.a.	n.a.	n.a.
Ertrags- und Kostenanteile inkl. Ertragsausgleich			
Ertragsanteil des Fonds			
absolut	8.692,02	n.a.	n.a.
in % der Bruttoerträge	66,67 %	n.a.	n.a.
Kostenanteil des Fonds	4.345,36	n.a.	n.a.
davon Kosten an Kapitalverwaltungsgesellschaft / Ertragsanteil der Kapitalverwaltungsgesellschaft			
absolut	4.345,36	n.a.	n.a.
in % der Bruttoerträge	33,33 %	n.a.	n.a.
davon Kosten an Dritte / Ertragsanteil Dritter			
absolut	0,00	n.a.	n.a.
in % der Bruttoerträge	0,00 %	n.a.	n.a.
Erträge für den Fonds aus Wiederanlage von Barsicherheiten, bezogen auf alle Wertpapierfinanzierungsgeschäfte und Total Return Swaps (absoluter Betrag)			
			n.a.

Wertpapierfinanzierungsgeschäfte und Total Return Swaps

Verleihte Wertpapiere in % aller verleihbaren Vermögensgegenstände des Fonds

1,23 %

Zehn größte Sicherheitenaussteller, bezogen auf alle Wertpapierfinanzierungsgeschäfte und Total Return Swaps³⁾

1. Name	The Toronto-Dominion Bank
1. Volumen empfangene Sicherheiten (absolut)	2.064.247,70
2. Name	European Investment Bank (EIB)
2. Volumen empfangene Sicherheiten (absolut)	540.429,57
3. Name	Action Logement Services SAS
3. Volumen empfangene Sicherheiten (absolut)	108.471,23
4. Name	Equitable Bank
4. Volumen empfangene Sicherheiten (absolut)	10.360,23

Wiederangelegte Sicherheiten in % der empfangenen Sicherheiten, bezogen auf alle Wertpapierfinanzierungsgeschäfte und Total Return Swaps

keine wiederangelegten Sicherheiten;
gemäß Verkaufsprospekt ist bei Bankguthaben eine Wiederanlage zu 100% möglich

Verwahrer / Kontoführer von empfangenen Sicherheiten aus Wertpapierfinanzierungsgeschäften und Total Return Swaps

Gesamtzahl Verwahrer / Kontoführer	1
1. Name	DZ Bank AG Deutsche Zentral-Genossenschaftsbank
1. Verwahrter Betrag absolut	2.723.508,73

Verwahrt begebener Sicherheiten aus Wertpapierfinanzierungsgeschäften und Total Return Swaps

In % aller begebenen Sicherheiten aus Wertpapierfinanzierungsgeschäften und Total Return Swaps

gesonderte Konten / Depots	n.a.
Sammelkonten / Depots	n.a.
andere Konten / Depots	n.a.
Verwahrart bestimmt Empfänger	n.a.

- 1) Es werden nur die tatsächlichen Gegenparteien des Sondervermögens aufgelistet. Die Anzahl dieser Gegenparteien kann weniger als zehn betragen.
- 2) Es werden nur Vermögensgegenstände als Sicherheit genommen, die für das Sondervermögen nach Maßgabe des Kapitalanlagegesetzbuches erworben werden dürfen. Neben ggf. Bankguthaben handelt es sich um hochliquide Vermögensgegenstände, die an einem liquiden Markt mit transparenter Preisfeststellung gehandelt werden. Die gestellten Sicherheiten werden von Emittenten mit einer hohen Kreditqualität ausgegeben. Diese Sicherheiten sind in Bezug auf Länder, Märkte und Emittenten angemessen risikodiversifiziert. Weitere Informationen zu Sicherheitenanforderungen befinden sich in dem Verkaufsprospekt des Fonds/Teilfonds.
- 3) Es werden nur die tatsächlichen Sicherheitenaussteller des Sondervermögens aufgelistet. Die Anzahl dieser Sicherheitenaussteller kann weniger als zehn betragen.

- Geschäftsführung -

VERMERK DES UNABHÄNGIGEN ABSCHLUSSPRÜFERS

An die Union Investment Privatfonds GmbH, Frankfurt am Main

Prüfungsurteil

Wir haben den Jahresbericht nach § 7 KARBV des Sondervermögens Bright Future Fund – bestehend aus dem Tätigkeitsbericht für das Geschäftsjahr vom 1. April 2023 bis zum 31. März 2024, der Vermögensübersicht und der Vermögensaufstellung zum 31. März 2024, der Ertrags- und Aufwandsrechnung, der Verwendungsrechnung, der Entwicklungsrechnung für das Geschäftsjahr vom 1. April 2023 bis zum 31. März 2024 sowie der vergleichenden Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre, der Aufstellung der während des Berichtszeitraums abgeschlossenen Geschäfte, soweit diese nicht mehr Gegenstand der Vermögensaufstellung sind, und dem Anhang – geprüft.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der beigefügte Jahresbericht nach § 7 KARBV in allen wesentlichen Belangen den Vorschriften des deutschen Kapitalanlagegesetzbuchs (KAGB) und den einschlägigen europäischen Verordnungen und ermöglicht es unter Beachtung dieser Vorschriften, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen.

Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir haben unsere Prüfung des Jahresberichts nach § 7 KARBV in Übereinstimmung mit § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführt. Unsere Verantwortung nach diesen Vorschriften und Grundsätzen ist im Abschnitt „Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresberichts nach § 7 KARBV“ unseres Vermerks weitergehend beschrieben. Wir sind von der Union Investment Privatfonds GmbH (im Folgenden die „Kapitalverwaltungsgesellschaft“) unabhängig in Übereinstimmung mit den deutschen handelsrechtlichen und berufsrechtlichen Vorschriften und haben unsere sonstigen deutschen Berufspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt.

Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht nach § 7 KARBV zu dienen.

Sonstige Informationen

Die gesetzlichen Vertreter sind für die sonstigen Informationen verantwortlich. Die sonstigen Informationen umfassen die Publikation "Jahresbericht" – ohne weitergehende Querverweise auf externe Informationen –, mit Ausnahme des geprüften Jahresberichts nach § 7 KARBV sowie unseres Vermerks.

Unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht nach § 7 KARBV erstreckt sich nicht auf die sonstigen Informationen, und dementsprechend geben wir weder ein Prüfungsurteil noch irgendeine andere Form von Prüfungsschlussfolgerung hierzu ab.

Im Zusammenhang mit unserer Prüfung haben wir die Verantwortung, die sonstigen Informationen zu lesen und dabei zu würdigen, ob die sonstigen Informationen

- wesentliche Unstimmigkeiten zum Jahresbericht nach § 7 KARBV oder unseren bei der Prüfung erlangten Kenntnissen aufweisen oder
- anderweitig wesentlich falsch dargestellt erscheinen.

Verantwortung der gesetzlichen Vertreter für den Jahresbericht nach § 7 KARBV

Die gesetzlichen Vertreter der Kapitalverwaltungsgesellschaft sind verantwortlich für die Aufstellung des Jahresberichts nach § 7 KARBV, der den Vorschriften des deutschen KAGB und den einschlägigen europäischen Verordnungen in allen wesentlichen Belangen entspricht und dafür, dass der Jahresbericht nach § 7 KARBV es unter Beachtung dieser Vorschriften ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die internen Kontrollen, die sie in Übereinstimmung mit diesen Vorschriften als notwendig bestimmt haben, um die Aufstellung eines Jahresberichts nach § 7 KARBV zu ermöglichen, der frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen (d.h. Manipulationen der Rechnungslegung und Vermögensschädigungen) oder Irrtümern ist.

Bei der Aufstellung des Jahresberichts nach § 7 KARBV sind die gesetzlichen Vertreter dafür verantwortlich, Ereignisse, Entscheidungen und Faktoren, welche die weitere Entwicklung des Investmentvermögens wesentlich beeinflussen können, in die Berichterstattung einzubeziehen. Das bedeutet unter anderem, dass die gesetzlichen Vertreter bei der Aufstellung des Jahresberichts nach § 7 KARBV die Fortführung des Sondervermögens durch die Kapitalverwaltungsgesellschaft zu beurteilen haben und die Verantwortung haben, Sachverhalte im Zusammenhang mit der Fortführung des Sondervermögens, sofern einschlägig, anzugeben.

Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresberichts nach § 7 KARBV

Unsere Zielsetzung ist, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob der Jahresbericht nach § 7 KARBV als Ganzes frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist, sowie einen Vermerk zu erteilen, der unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht nach § 7 KARBV beinhaltet.

Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Maß an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführte Prüfung eine wesentliche falsche Darstellung stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus dolosen Handlungen oder Irrtümern resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie einzeln oder insgesamt die auf der Grundlage dieses Jahresberichts nach § 7 KARBV getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Adressaten beeinflussen.

Während der Prüfung üben wir pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung. Darüber hinaus

- identifizieren und beurteilen wir die Risiken wesentlicher falscher Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern im Jahresbericht nach § 7 KARBV, planen und führen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken durch sowie erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen. Das Risiko, dass aus dolosen Handlungen resultierende wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist höher als das Risiko, dass aus Irrtümern resultierende wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, da dolose Handlungen kollusives Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen bzw. das Außerkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.
- gewinnen wir ein Verständnis von dem für die Prüfung des Jahresberichts nach § 7 KARBV relevanten internen Kontrollsystem, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit dieses Systems der Kapitalverwaltungsgesellschaft abzugeben.

- beurteilen wir die Angemessenheit der von den gesetzlichen Vertretern der Kapitalverwaltungsgesellschaft bei der Aufstellung des Jahresberichts nach § 7 KARBV angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der von den gesetzlichen Vertretern dargestellten geschätzten Werte und damit zusammenhängenden Angaben.
- ziehen wir Schlussfolgerungen auf der Grundlage erlangter Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die bedeutsame Zweifel an der Fortführung des Sondervermögens durch die Kapitalverwaltungsgesellschaft aufwerfen können. Falls wir zu dem Schluss kommen, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, im Vermerk auf die dazugehörigen Angaben im Jahresbericht nach § 7 KARBV aufmerksam zu machen oder, falls diese Angaben unangemessen sind, unser Prüfungsurteil zu modifizieren. Wir ziehen unsere Schlussfolgerungen auf der Grundlage der bis zum Datum unseres Vermerks erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch dazu führen, dass das Sondervermögen durch die Kapitalverwaltungsgesellschaft nicht fortgeführt wird.
- beurteilen wir Darstellung, Aufbau und Inhalt des Jahresberichts nach § 7 KARBV insgesamt einschließlich der Angaben sowie ob der Jahresbericht nach § 7 KARBV die zugrunde liegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse so darstellt, dass der Jahresbericht nach § 7 KARBV es unter Beachtung der Vorschriften des deutschen KAGB und der einschlägigen europäischen Verordnungen ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen.

Wir erörtern mit den für die Überwachung Verantwortlichen unter anderem den geplanten Umfang und die Zeitplanung der Prüfung sowie bedeutsame Prüfungsfeststellungen, einschließlich etwaiger bedeutsamer Mängel im internen Kontrollsystem, die wir während unserer Prüfung feststellen.

Frankfurt am Main, 10. Juli 2024

PricewaterhouseCoopers GmbH
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Stefan Peetz
Wirtschaftsprüfer

ppa. Dinko Grgat
Wirtschaftsprüfer

Gesonderter Hinweis für betriebliche Anleger

Anpassung des Aktiengewinns wegen des EuGH-Urteils in der Rs. STEKO Industriemontage GmbH und der Rechtsprechung des BFH zu § 40a KAGG

Der Europäische Gerichtshof (EuGH) hat in der Rs. STEKO Industriemontage GmbH (C-377/07) entschieden, dass die Regelung im KStG für den Übergang vom Körperschaftsteuerlichen Anrechnungsverfahren zum Halbeinkünfteverfahren in 2001 europarechtswidrig ist. Das Verbot für Körperschaften, Gewinnminderungen im Zusammenhang mit Beteiligungen an ausländischen Gesellschaften nach § 8b Absatz 3 KStG steuerwirksam geltend zu machen, galt nach § 34 KStG bereits in 2001, während dies für Gewinnminderungen im Zusammenhang mit Beteiligungen an inländischen Gesellschaften erst in 2002 galt. Dies widerspricht nach Auffassung des EuGH der Kapitalverkehrsfreiheit.

Der Bundesfinanzhof (BFH) hat mit Urteil vom 28. Oktober 2009 (Az. I R 27/08) entschieden, dass die Rs. STEKO grundsätzlich Wirkungen auf die Fondsanlage entfaltet. Mit BMF-Schreiben vom 01.02.2011 „Anwendung des BFH-Urteils vom 28. Oktober 2009 - I R 27/08 beim Aktiengewinn ("STEKO-Rechtsprechung)“ hat die Finanzverwaltung insbesondere dargelegt, unter welchen Voraussetzungen nach ihrer Auffassung eine Anpassung eines Aktiengewinns aufgrund der Rs. STEKO möglich ist.

Der BFH hat zudem mit den Urteilen vom 25.6.2014 (I R 33/09) und 30.7.2014 (I R 74/12) im Nachgang zum Beschluss des Bundesverfassungsgerichts vom 17. Dezember 2013 (1 BvL 5/08, BGBl I 2014, 255) entschieden, dass Hinzurechnungen von negativen Aktiengewinnen aufgrund des § 40a KAGG i. d. F. des StSenkG vom 23. Oktober 2000 in den Jahren 2001 und 2002 nicht zu erfolgen hatten und dass steuerfreie positive Aktiengewinne nicht mit negativen Aktiengewinnen zu saldieren waren. Soweit also nicht bereits durch die STEKO-Rechtsprechung eine Anpassung des Anleger-Aktiengewinns erfolgt ist, kann ggf. nach der BFH-Rechtsprechung eine entsprechende Anpassung erfolgen. Die Finanzverwaltung hat sich hierzu bislang nicht geäußert.

Im Hinblick auf mögliche Maßnahmen aufgrund der BFH-Rechtsprechung empfehlen wir Anlegern mit Anteilen im Betriebsvermögen, einen Steuerberater zu konsultieren.

Nutzen Sie die Vorteile einer Wiederanlage Ihrer Erträge aus Investmentvermögen (Fonds) von Union Investment

Wiederanlage der Erträge im UnionDepot

Bei ausschüttenden Fonds von Union Investment erfolgt im UnionDepot automatisch eine Wiederanlage der Erträge (reduziert um die evtl. abgeführten Steuern). Am Ausschüttungstag werden die Erträge zum Anteilwert des jeweiligen Fonds ohne Ausgabeaufschlag wieder angelegt.

Wiederanlage des Steuerabzuges im UnionDepot

Auch die Höhe des Steuerabzuges aus einer Ausschüttung oder aus der Vorabpauschale kann zu denselben Konditionen wieder ins UnionDepot eingezahlt werden. Dies gilt jedoch nur bei ausschüttenden Fonds von Union Investment und ist innerhalb folgender Fristen möglich:

- bei Fonds von Union Investment mit Geschäftsjahresende am 30. September bis zum letzten Handelstag im Dezember desselben Jahres,
- bei Fonds von Union Investment mit Geschäftsjahresende am 31. März bis zum letzten Handelstag im Juni desselben Jahres.
- für die Vorabpauschale ist eine Wiederanlage innerhalb von sechs Wochen möglich.

Wiederanlage im Bankdepot

Bei ausschüttenden Fonds, deren Anteile im Depot einer (Dritt-)Bank verwahrt werden, werden die Erträge nicht automatisch wieder angelegt, sondern dem Anleger auf ein von ihm angegebenes Referenzkonto überwiesen. Bei Fonds mit Ausgabeaufschlag kann der Anleger die erhaltenen Erträge in der Regel innerhalb einer bestimmten Frist im Bankdepot vergünstigt wieder anlegen.

Inhaberanteilscheine („effektive Stücke“) sowie deren noch nicht fällige Gewinnanteilscheine wurden gemäß § 358 Abs. 3 S. 1 KAGB mit Ablauf des 31.12.2016 kraftlos. Die Rechte der hiervon betroffenen Anleger wurden statt dessen in einer Sammelurkunde verbrieft. Die Eigentümer der Anteilscheine wurden entsprechend ihrem Anteil am Fondsvermögen Miteigentümer an dieser Sammelurkunde. Sie können ihre kraftlosen Anteilscheine sowie dazu gehörige Kupons bei der Verwahrstelle des Fonds zur Gutschrift auf ein Depotkonto einreichen.

Kapitalverwaltungsgesellschaft

Union Investment Privatfonds GmbH
60070 Frankfurt am Main
Postfach 16 07 63
Telefon 069 2567-0

LEI: 529900GA24GZU77QD356

Gezeichnetes und eingezahltes Kapital:
EUR 24,462 Millionen

Eigenmittel:
EUR 936,516 Millionen

(Stand: 31. Dezember 2023)

Registergericht

Amtsgericht Frankfurt am Main HRB 9073

Aufsichtsrat

Hans Joachim Reinke
Vorsitzender
(Vorsitzender des Vorstandes der
Union Asset Management Holding AG,
Frankfurt am Main)

Dr. Frank Engels
Stv. Vorsitzender
(Mitglied des Vorstandes
Union Asset Management Holding AG,
Frankfurt am Main)

Jörg Frese
(unabhängiges Mitglied des Aufsichtsrates
gemäß § 18 Absatz 3 KAGB)

Prof. Dr. Bernd Raffelhüschen
(unabhängiges Mitglied des Aufsichtsrates
gemäß § 18 Absatz 3 KAGB)

Catharina Heidecke
Arbeitnehmervertreterin

Wolfgang Nett
Arbeitnehmervertreter

Geschäftsführer

Benjardin Gärtner
Klaus Riester
Carola Schroeder
Jochen Wiesbach

Angaben über außerhalb der Gesellschaft ausgeübte Hauptfunktionen der Aufsichtsräte und Geschäftsführer

Hans Joachim Reinke ist stellvertretender Vorsitzender des
Aufsichtsrates der Union Investment Institutional GmbH und
stellvertretender Vorsitzender des Aufsichtsrates der Union
Investment Real Estate GmbH.

Dr. Frank Engels ist stellvertretender Vorsitzender des
Aufsichtsrates der Union Investment Institutional Property GmbH.

Gesellschafter

Union Asset Management Holding AG,
Frankfurt am Main

Verwahrstelle

DZ BANK AG
Deutsche Zentral-Genossenschaftsbank
Platz der Republik
60325 Frankfurt am Main
Sitz: Frankfurt am Main

gezeichnetes und eingezahltes Kapital:
EUR 4.926 Millionen

Eigenmittel:
EUR 21.751 Millionen

(Stand: 31. Dezember 2023)

Abschluss- und Wirtschaftsprüfer

PricewaterhouseCoopers GmbH
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft
Friedrich-Ebert-Anlage 35-37
60327 Frankfurt am Main

Stand 31. März 2024,
soweit nicht anders angegeben

Vertriebs- und Zahlstellen in der Bundesrepublik Deutschland:

DZ BANK AG
Deutsche Zentral-Genossenschaftsbank
Platz der Republik
60265 Frankfurt am Main
Sitz: Frankfurt am Main

Volksbank Kraichgau eG
Family Office
Gartenstraße 10
69168 Wiesloch
Tel.: (06222) 589 - 0
Fax: (06222) 589 - 1000
Internet: www.vbkraichgau.de
E-Mail: kontakt@family-office-gartenstrasse.de

Union Investment Privatfonds GmbH
Weißfrauenstraße 7
60311 Frankfurt am Main
Telefon 069 58998-6060
Telefax 069 58998-9000

Besuchen Sie unsere Webseite:
privatkunden.union-investment.de